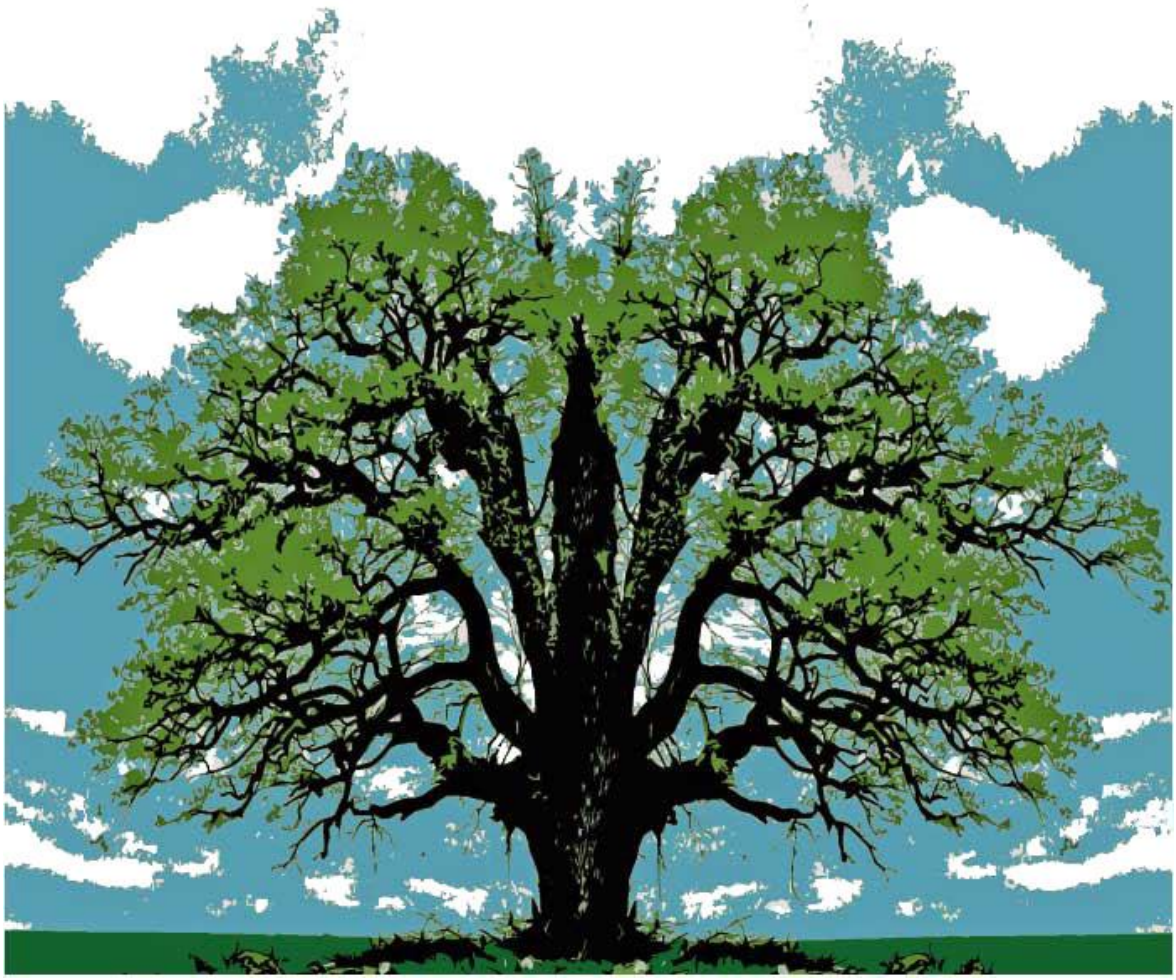
Baumregister
Baumveteranen
Naturdenkmäler und bemerkenswerte Bäume



Eigene Bäume vorstellen
Infos & Fotos zu Bäumen vorstellen und diskutieren
Fragen zum Register stellen

Stand 03 / 2022

Teil 1 **Im Forum kann jeder alte oder besondere Bäume vorstellen** SEITE 2
Etwas zu einem vorhandenen Baumeintrag ergänzen, diskutieren
Oder einen eigenen Baum neu vorstellen
Persönliche Einstellungen – E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren usw.

Teil 2 **Definition, Maßstab, Messverfahren zum Baumregister** SEITE 6
Liste der Baumarten und deren Mindestumfang für das Register
Wie wird gemessen, was ist ein Baum Veteran…
Mindestmaße – Liste der Baumarten

Teil 3 **Editoren im Baumregister** SEITE 11
Editoren besitzen Schreibrechte für das Register.
Sie können Veröffentlichungen aus dem Forum in das Register übertragen
1 Neue Registereinträge anlegen
2 Bestehende Registerpositionen bearbeiten/ergänzen
3 Verlinken von Registereintrag und Forenbeitrag
4 Veröffentlichungen von Besuchern/Usern aus dem Forum ins Register übertragen

Teil 4 **Alte Bäume – Baumregister „Rest der Welt“** Seite 21
Besonderheiten bei der Bearbeitung von Beiträgen außerhalb von Deutschland

Teil 5 **Suchen und Finden/ Anzeigen von Bäumen** SEITE 22
Die Register - Filterfunktionen, wie man sie benutzen kann

Teil 6 **Standortkarte alter Bäume** SEITE 24
Die Übersichtskarte der erfassten Bäume und ihre Benutzung

Teil 7 **Literatur zum Thema alte Bäume** SEITE 28
Buchliste und Infos

Teil 8 **Fehleinträge in den Büchern „Wege zu alten Bäumen“** SEITE 30

Teil 9 **Wünsche & Verbesserungsvorschläge für das Baumregister** SEITE 32
Briefkasten und Ideenordner

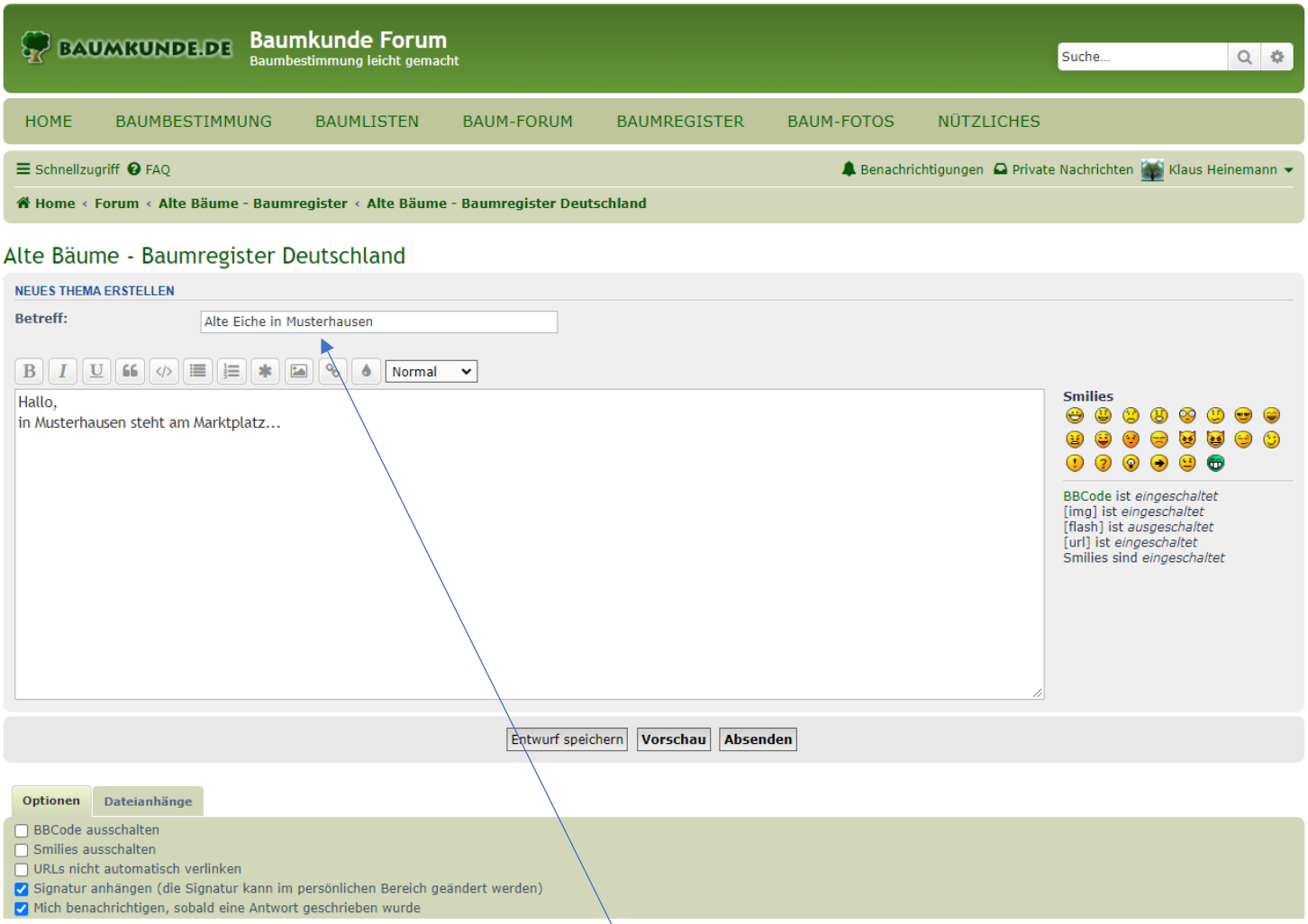
1. Im Forum kann jeder alte oder besondere Bäume vorstellen

Etwas zu einem vorhandenen Baumeintrag ergänzen, diskutieren
Oder einen eigenen Baum neu vorstellen

Bei einem im Register vorhandenen Baum gelangst Du in dessen Beschreibung unter ***Link: http://www.baumkunde.de/forum/*** zu einem Beitrag, in dem genau zu diesem Baum diskutiert, Neuigkeiten und weitere Fotos vorgestellt werden können. Einfach den Link anklicken und über den „Antworten“ Button etwas zu dem Baum sagen oder Fotos hochladen.

Fehlt dieser Link, existiert zu diesem Baum noch keine Vorstellung und Diskussion im Forum - Du kannst dann im Forum selbst ein neues Thema eröffnen! Unter *Alte Bäume-Baumregister*
Mit einem neuen Thema stellst Du auch eigene, neue Bäume vor[*1]
Klicke dazu auf den Startbutton für ein neues Thema:

In dem neuen Fenster kannst Du Informationen und Fotos hochladen und veröffentlichen



Betreff
Bitte eine aussagekräftige Überschrift eintragen, z.B. „Alte Eiche in Musterhausen“ als Neuvorstellung.
Bei einer Antwort zu einem bestehenden Thema wird die Themenüberschrift automatisch weiterführt.

Textfeld
hier kannst Du Deine Beschreibung des Baumes verfassen, am besten mit den Messdaten des Baumes.

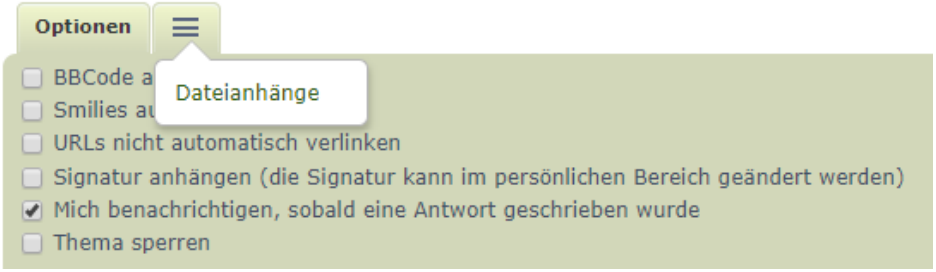
1. BHU (**B**rust**H**öhen**U**mfang in 1,30 m Höhe)
2. Höhe des Baumes (geschätzt, Foto mit Größenvergleich)
3. GPS Standortdaten aus Mobilgeräten, Google Maps usw.
4. Datum des Baumbesuches / der Erfassung
5. Ist der Baum frei zugänglich, oder befindet er sich auf Privatgrund
6. ist er ein Naturdenkmal?

Interessante geschichtliche und kulturelle Zusammenhänge zu dem Baum, Geschichten und Ereignisse die mit ihm verbunden sind, machen die Neuvorstellung noch interessanter!
Hier kannst Du auch weitere Quellen aus Literatur oder Internet erwähnen.

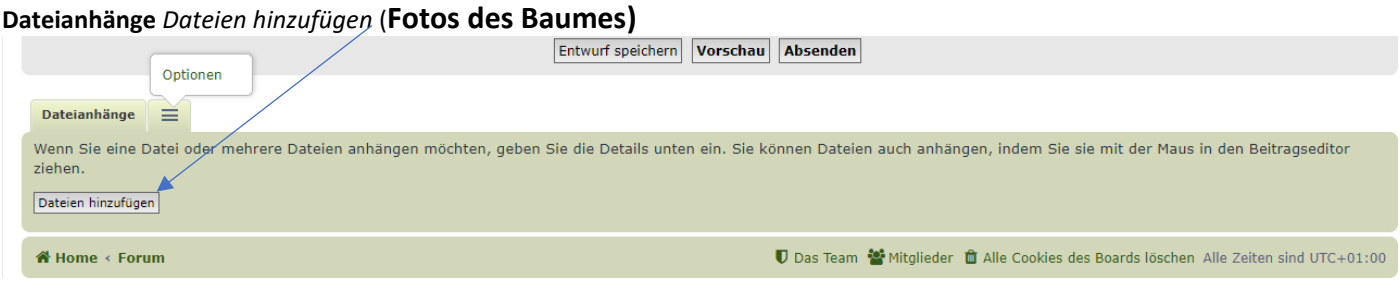
Entwurf speichern – sichert alle Eingaben ohne Veröffentlichung für spätere Zwecke
Vorschau – hier können die hochgeladenen Fotos und Texte vor der Veröffentlichung kontrolliert werden
Absenden – Fotos und Texte werden endgültig gespeichert und veröffentlicht, der Beitrag ist nun für alle sichtbar.

*1: Bitte bei neuen Baumvorschlägen beachten: Definition, Maßstab, Messverfahren zum Baumregister
---

Optionen
Hier ist eine Benachrichtigung an Dich vorgewählt

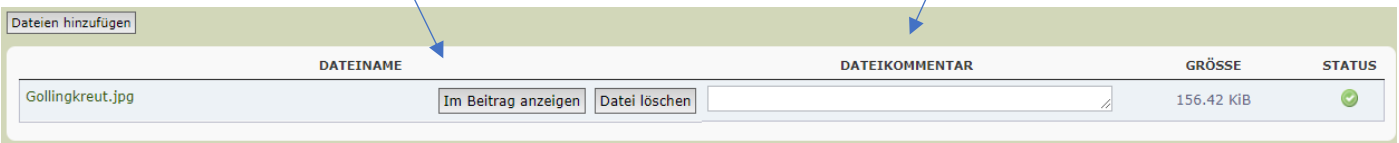


Dateianhänge *Dateien hinzufügen* (**Fotos des Baumes)**



– öffnet ein Browser Fenster, um Fotos auf deinem Speicher zu suchen und auszuwählen.
Es können mehrere Fotos gleichzeitig hochgeladen werden, ein grüner Haken zeigt den erfolgreichen Status an.
Ein Foto darf bis zu 20 MB groß sein.
Fotos größer 20 MB verkleinern: Mit Bildbearbeitungsprogramm über Skalierung oder die jpg-Qualitätsstufe.
Ein sehr kleines, kostenloses Programm wie „der grandiose Bildverkleinerer“ kann das auch.

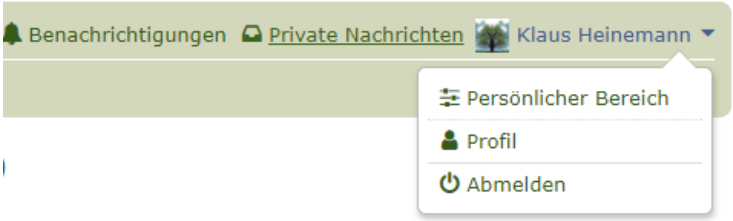
Dateikommentar – in diesem Textfeld kann dem Foto eine Beschreibung zugefügt werden.
Zusätzlich wird der ursprüngliche Dateiname des Fotos angezeigt.
Im Beitrag anzeigen – ein Klick hier fügt das Foto hinter den Cursor im Textfenster ein.
Der Text kann hinter dem Foto weiter geschrieben werden.



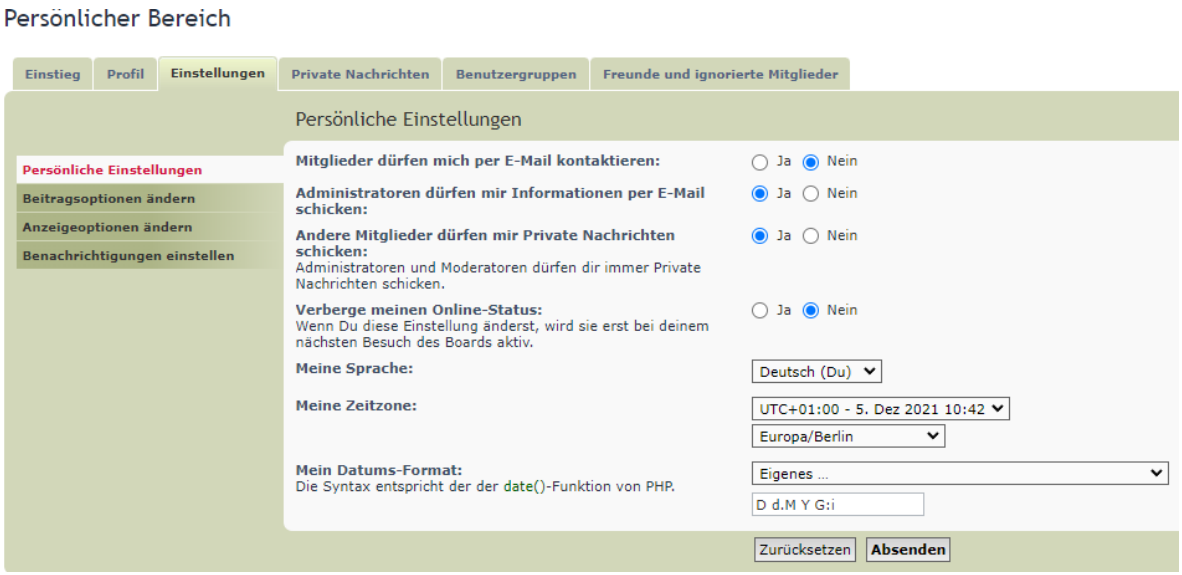
Die von Dir vorgestellten Bäume können von Editoren mit Schreibrechten nach den Vorgaben von Baumkunde.de in das Baumregister übernommen werden.
Bei Interesse an einer Editoren Tätigkeit findest Du weitere Informationen dazu unter Teil 3 „**Editoren im Baumregister**“

Persönliche Einstellungen – E-Mail Benachrichtigungen aktivieren

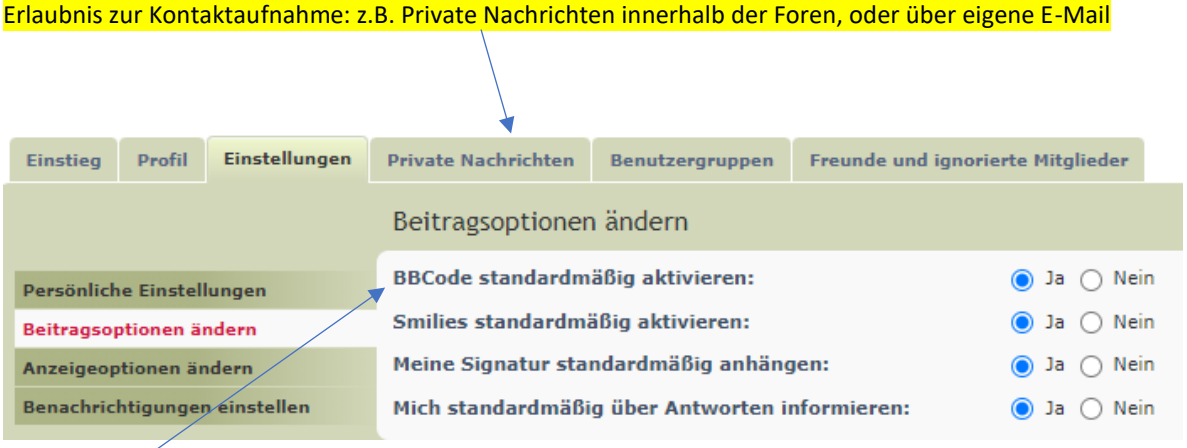
Zu den persönlichen Einstellungen gelangt man über einen Klick auf den eigenen Namen oben rechts auf Baumkunde Forum:



Viele Einstelloptionen sind selbsterklärend, wichtig ist beispielsweise die Sprachauswahl ***Englisch/Deutsch***
Die Art der allgemeinen Kontaktmöglichkeiten für Administratoren und andere Mitglieder
Im letzten Punkt ***Benachrichtigungen einstellen*** kann man festlegen, ob man über Themen, Antworten und neue Private Nachrichten informiert werden möchte.
Entweder nur über die Liste im Feld Benachrichtigungen, oder per Email:

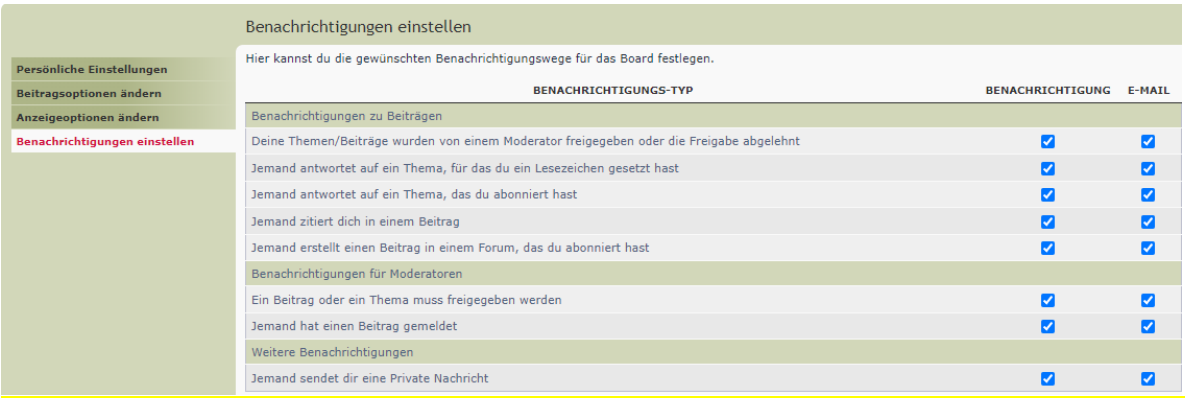


Erlaubnis zur Kontaktaufnahme: z.B. Private Nachrichten innerhalb der Foren, oder über eigene E-Mail



BBCode (Abkürzung für **Bulletin Board Code**) ermöglicht z.B. ein Wort innerhalb des Textes mit einem weiterführenden Link zu verknüpfen

Hier kann man die Darstellung der Themenlisten und der Beiträge darin durch Vorauswahl beeinflussen.



WICHTIG! Um immer über neue Nachrichten und Antworten auf eigene Beiträge informiert werden zu können, sollten die Häkchen für die Freigabe gesetzt werden!

<u>Bedeutung der Symbole vor den Forenthemen</u>

grauer Baum im Haupt-Forenthema: gelb unterlegt bei noch nicht gelesenen Beiträgen darin

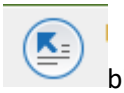
neues Einzel-Thema, rot dargestellt, weil noch nicht gelesen

Textzeilen im Kreis und rotes Sternchen: man hat sich selbst am Thema beteiligt

Flammen im Kreis: ab 25 Beiträgen zu dem Thema

i im Kreis: allgemeine Infos

wichtiges Thema: steht immer am Anfang der Themenliste

 blauer Pfeil: Einzelthema wurde im falschen Hauptthema gepostet und in das richtige verschoben

Vorhängeschloss am Symbol: gesperrtes Thema, kann nur durch Moderatoren geöffnet/bearbeitet werden

2 Definition, Maßstab, Messverfahren im Baumregister

Liste der Baumarten und deren Mindestumfang für das Register
Wie wird gemessen, was ist ein Baumveteran…

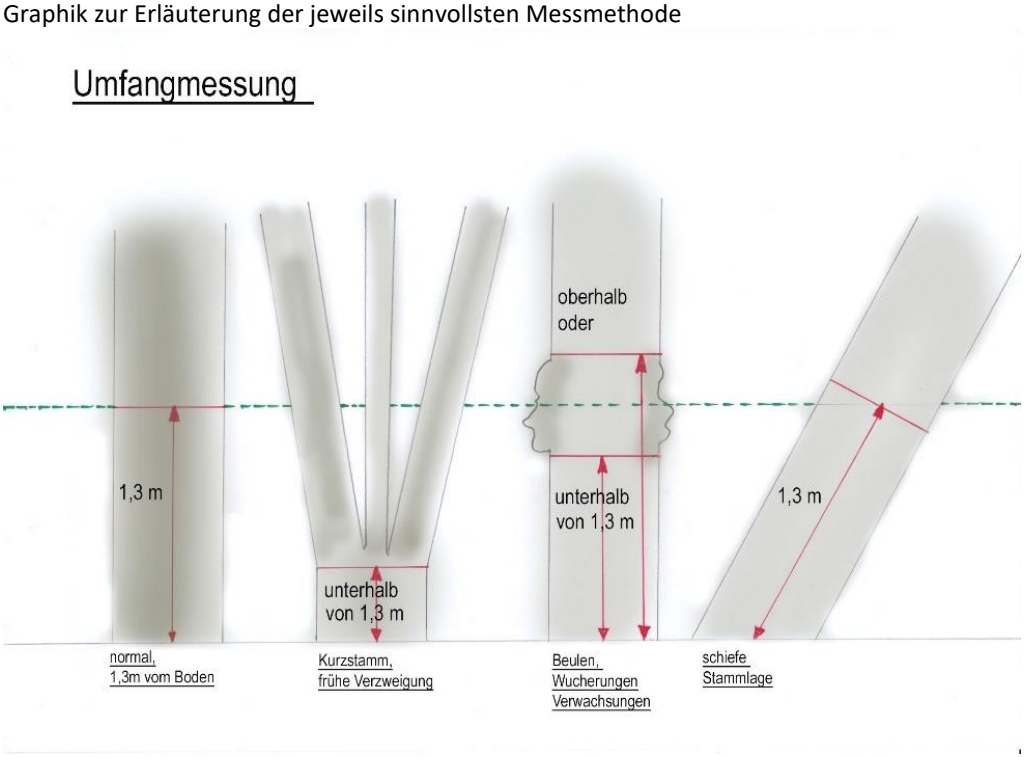
Naturdenkmal:
Gesetzlich unter Schutz gestelltes Gehölz/ Gehölzgruppe.
"Einzelschöpfungen" der Natur, die aus wissenschaftlichen oder landeskundlichen Gründen sowie aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit unter Naturschutz gestellt sind.
Bäume werden in der Regel mit einem Schild als Naturdenkmal, kurz ND gekennzeichnet.
In den unteren Naturschutzbehörden der Landkreise werden Listen mit den erfassten Naturdenkmälern auf aktuellem Stand geführt.

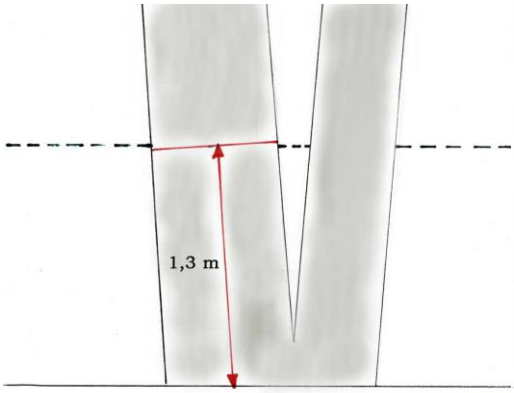
Die Schilder sind in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich gestaltet.
Nicht jedes Naturdenkmal wird aber automatisch registerwürdig sein – siehe *Mindestmaße* und den folgenden Abschnitt *Besonderer Baum*.

Baumveteran:
Ein Baum, der sich in der zweiten Hälfte des maximalen Lebensalters seiner Art befindet.
(kann bei einheimischen und Bäumen aus anderem Klima und Terrain variieren)
Besonderer Baum:
Eine schöne Wuchsform und landschaftsprägende Merkmale lassen einen Baum trotz Untermaßigkeit zum Kandidaten für das Baumregister werden.
Jeder Baum, den Du interessant findest, könnte eine gute Ergänzung für das Register werden.
Zum Beispiel auch, wenn mit ihm eine besondere Geschichte verbunden ist.
Oder deshalb, weil er außerhalb des Verbreitungsgebietes seiner Art gedeiht.
Auch der Standort spielt eine Rolle bei der Beurteilung des Baumes, ein Beispiel:
Auf sandigen Böden sind Traubeneichen bekannt, die bei weniger als 2 m Umfang 300 Jahre alt sind! [*1]
In solchen Fällen gilt dieses besondere Merkmal vor dem Mindestmaß von 5 m Stammumfang.

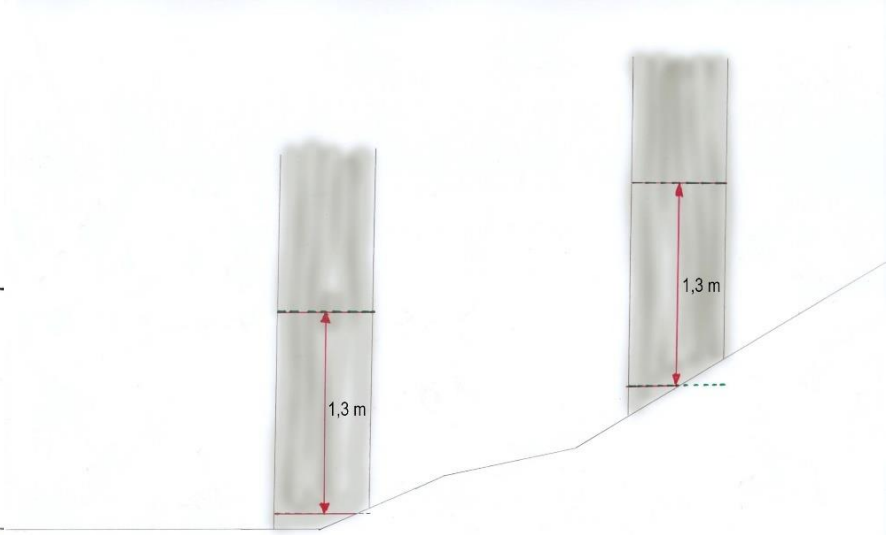
Messen

Graphik zur Erläuterung der jeweils sinnvollsten Messmethode





Mehrkernig



Messung auf halber Hanghöhe, senkrecht zur Stammachse

Der Stammumfang wird, wenn möglich, in 130 cm Stammhöhe über dem Erdboden (BHU)
mit Hilfe eines Maßbandes ermittelt.
Oftmals gestaltet sich diese Messung aus verschiedensten Gründen schwierig.
Unregelmäßige Formen, steile Hang- oder Uferlagen, starke Stockausschläge und Unterholz usw.
Es kommt immer wieder zu Grenzfällen, in denen mehrere Versuche nötig sein werden.

Folgende Punkte werden bei der Umfangmessung berücksichtigt

- Der Stammumfang wird rechtwinklig zur Stammachse gemessen (Grafik Seite 5, 1.von links)
- Wurzelanläufe werden bei der Ermittlung der Messhöhe nicht berücksichtigt
- Brettwurzeln wie z. B. bei der Pyramidenpappel typisch, werden übermessen
- nicht im Bereich von Ästen und Astanläufen messen (Grafik Seite 5, 2.von links)
- Bei Ästen, Beulen, Geschwülsten in 130 cm Höhe, (Grafik Seite 5, 3.von links) wird der nächste günstige Messpunkt darüber oder darunter gewählt
- Sollte der Messpunkt unter der Höhe von 130 cm liegen, wird der geringste Umfang im unteren Stammbereich erfasst – oft auch Taille genannt
- Bei einem schräg stehenden Baum wird die Messhöhe parallel zur Stammachse ermittelt (Grafik Seite 5, 4.von links)
- am Hang beginnt die Messung in halber Hanghöhe (Grafik oben rechts) am vermuteten Keimpunkt

Mehrkernig
Die meisten Bäume, insbesondere Laubbäume, haben keinen bis in die Kronenspitze durchgehenden Stamm,
der Stamm gabelt sich oftmals schon in geringen Höhen.
Gabelungen (Grafik Seite 5, 2.von links), dürfen nicht mit Mehrkernigkeit verwechselt werden.
Mehrkernige Bäume sind aus mehreren Einzelbäumen zusammengewachsen, bei ihnen wird nur der stärkste Stämmling Erfasst (Grafik oben links)
Die Beurteilung einer Mehrkernigkeit ist jedoch nicht ganz einfach.
Im Alter wachsen einzelne Stämmlinge oftmals bis in größere Höhen derart zusammen, dass die ursprüngliche Mehrkernigkeit nur noch schwer zu erkennen ist.

Mehrstämmig
Wenn vom Boden ab klar erkennbar (aus einem Kern) zwei oder mehrere Stämme abgehen, spricht man von Mehrstämmigkeit.

Baumhöhe
Die Baumhöhe wird entweder mit Hilfe von mechanischen bzw. mit Lasertechnik unterstützten Neigungsmessern erfasst, mittels Försterdreieck ermittelt - oder, wenn beides nicht vorhanden ist, geschätzt.
Hilfreich ist ein Vergleichsfoto aus größerer Entfernung mit einer weiteren Person als Maßstab.

Mindestmaße für einen Eintrag in das Baumregister

Wenn eine Baumart hier nicht aufgeführt ist –
bitte im Forum unter Wünsche & Verbesserungsvorschläge melden!

ab 6,00 m

- Linde Sommer- (*Tilia platyphyllos*) und Winter-Linde (*Tilia cordata*)
- Mammutbaum (*Sequoiadendron*)
- Platane (*Platanus*)
- Bastard-Schwarzpappel / Kanada-Pappel (Populus *x canadensis*)
- Stieleiche (*Quercus robur*), außer Pyramideneiche

ab 5,00 m

- Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Buche (*Fagus*), außer Süntel- & Hängebuche
- Esche (*Fraxinus*)
- Esskastanie (*Castanea*)
- Roteiche (*Quercus rubra*)
- Silberweide (*Salix alba*)
- Schwarzpappel (*Populus nigra*)
- Traubeneiche (*Quercus petraea*)

ab 4,50 m

- Urweltmammutbaum (*Metasequoia*)
- Sumpfzypresse (*Taxodium*)
- Silber-Ahorn (*Acer saccharinum*)

ab 4,00 m

- Douglasie (*Pseudotsuga*)
- Grau-/ Silberpappel (*Populus alba/ x canescens*)
- Lärche (*Larix*)
- Pyramideneiche (*Quercus robur 'Fastigiata*)
- Riesentanne (*Abies grandis*)
- Robinie (*Robinia*)
- Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)
- Silberlinde (*Tilia tomentosa*)
- Ulmen (*Ulmus – außer Feldulme Ulmus minor*)
- Bruch-Weide (*Salix fragilis)*
- Fahl-Weide (*Salix × rubens Schrank*)
- Silber-Trauer-Weide (*Salix alba Tristis*)
- Weiß- und Coloradotanne (*Abies alba/ concolor*)

ab 3,50 m

- Rotfichte (*Picea abies*)
- Hängebuche (*Fagus sylvatica 'Pendula', 'Suentelensis'*)
- Walnuss und Schwarznuss (*Juglans*)
- Zedern (*Cedrus*)

ab 3,00 m

- Baumhasel (*Corylus colurna*)
- Birne (*Pyrus communis*)
- Eibe (*Taxus*)
- Erle (*Alnus*)
- Feldahorn (*Acer Campestre*)
- Ginkgo (*Gingko biloba*)
- Götterbaum (*Ailanthus altissima*)
- Hainbuche (*Carpinus*)
- Kirschen (*Prunus*)
- Schwarz- Kiefer (*Pinus nigra*)
- Wald-Kiefer/Föhre (*Pinus sylvestris*)
- Maulbeere (*Morus*)
- Pflaumen (*Prunus*)

seltenere Exoten

  - Flügelnuss, Trompetenbaum, Tulpenbaum, Schnurbaum
  - usw.

- Spitzahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Thuja (*Thuja plicata*) Riesen-Lebensbaum
- Vogelkirsche (*Prunus avium*)
- Echte Trauerweide (*Salix babylonica*)

ab 2,50 m

- kleiner bleibende ***Ahorne***
  - Rot-Ahorn (*Acer rubrum*), Zucker-Ahorn (*Acer saccharum*)
- Apfel (*Malus sylvestris*)
- Birke (*Betula*)
- ***kleiner bleibende Kiefern***
  - Mädchen-Kiefer (*Pinus parviflora*), Arbe, Arve, Zirbelkiefer (*Pinus cembra*)
- Hemlocktannen (Tsuga)
- Magnolien
- Süntel-Buche (Fagus *sylvatica* var. Suentelensis / Tortuosa) & Blut-Süntel-Buche: 'Tortuosa Purpurea'
- Feldulme (*Ulmus minor*)

ab 2,00 m

- Amerikanische Gleditschie (Gleditsia *triacanthos*)
- Elsbeere (Sorbus *torminalis*)
- Japanische Blütenkirsche (Prunus *serrulata*)
- Mehlbeere (Sorbus *aria* und weitere)
- Sal-Weide (Salix *caprea*)
- Scheinzypressen (*Chamaecyparis)*
- Speierling (Sorbus *domestica*)
- Thuja (*Thuja occidentalis*) Abendländischer Lebensbaum
- Zitter-Pappel (*Populus tremula)*
- Zwerg- und andere Varietäten (Traueresche, Kugelesche…)
- seltene Eichenarten z.B. Wintergrüne Eiche / Turners Eiche (*Quercus ×turneri / hispanica*, Pseudoturneri)
- ***geleitete Bäume***
  - Tanzlinde, Stufenlinde, Schützen- und Gasthauslinde…usw.)

ab 1,20 m

- Felsenbirne (*Amelanchier*)
- Kornelkirsche (*Cornus mas*)
- Wacholder (*Juniperus*)
- Quitte (*Cydonia*)
- Weißdorn (*Crataegus*)

ab 1,00 m

- Schwarzer Holunder (Sambucus *nigra)*
- Gleditschien, andere, Chinesische, Japanische, Kaspische… außer Amerikanische

ab 0,80 m

- Gewöhnliche Stechpalme (Ilex *aquifolium*)

ab 0,50 m

- Faulbaum/ Kreuzdorn (*Rhamnus*)
- Großsträucher/ Kleinstbäume/ kleinere Thuja
- Holunder (Sorten außer *Sambucus nigra*)
- Stechpalmen (Sorten außer Ilex *aquifolium*)
- Strauchige Hartriegel (*Cornus*)
- Strauchweiden (*Salix*)
- Traubenholunder (*Sambucus racemosa*, u.a.)

---

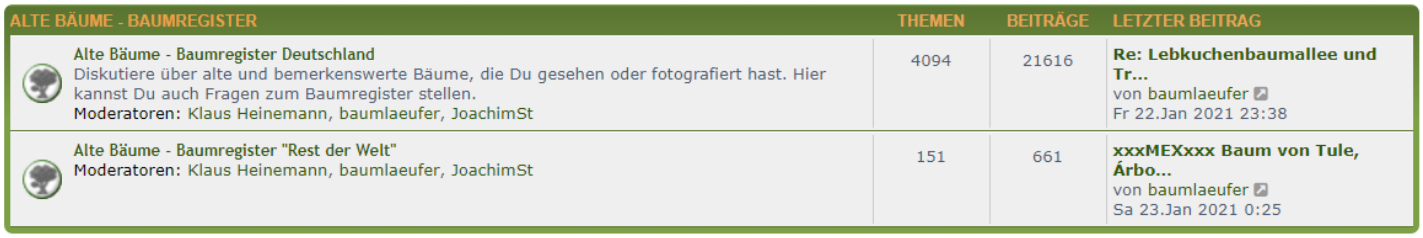
*1 Quelle: Jeroen Pater „Riesige Eichen“

Editoren im Baumregister

Editoren besitzen Schreibrechte für das Register
Sie können Veröffentlichungen im Forum nach den Vorgaben von Baumkunde.de in das Register übertragen

1. Jeder Editor kann Beiträge von sich selbst & Besuchern weltweit bearbeiten.
2. Ein regelmäßiger Besuch des Forums ist erwünscht, um Neuvorstellungen und Aktualisierungen von anderen Nutzern (ohne Schreibrecht) zu lesen und für das Register relevante Infos und Fotos dort zu bearbeiten.

Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, der Zeitaufwand dafür ist ca. 15 Minuten für einen Neueintrag.
Die Rechte dazu werden von den Admins vergeben, die Koordination/Vermittlung liegt bei Baumlaeufer & Klaus Heinemann:
Einfach auf der Startseite des Baumforums den Namen baumlaeufer , Klaus Heinemann oder JoachimSt anklicken
und dort den Button **PN: Private Nachricht senden** benutzen.

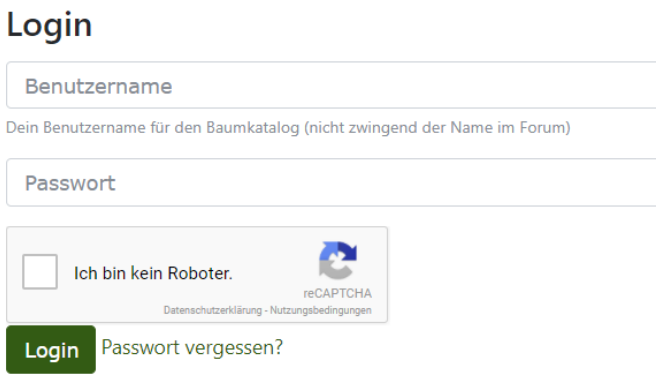


ALTE BÄUME - BAUMREGISTER	THEMEN	BEITRÄGE	LETZTER BEITRAG
Alte Bäume - Baumregister Deutschland Diskutiere über alte und bemerkenswerte Bäume, die Du gesehen oder fotografiert hast. Hier kannst Du auch Fragen zum Baumregister stellen. Moderatoren: Klaus Heinemann, baumlaeufer, JoachimSt	4094	21616	Re: Lebkuchenbaumallee und Tr... von baumlaeufer Fr 22.Jan 2021 23:38
Alte Bäume - Baumregister "Rest der Welt" Moderatoren: Klaus Heinemann, baumlaeufer, JoachimSt	151	661	xxxMEXxxx Baum von Tule, Árbo... von baumlaeufer Sa 23.Jan 2021 0:25

Momentan sind folgende Editoren für das Register aktiv:

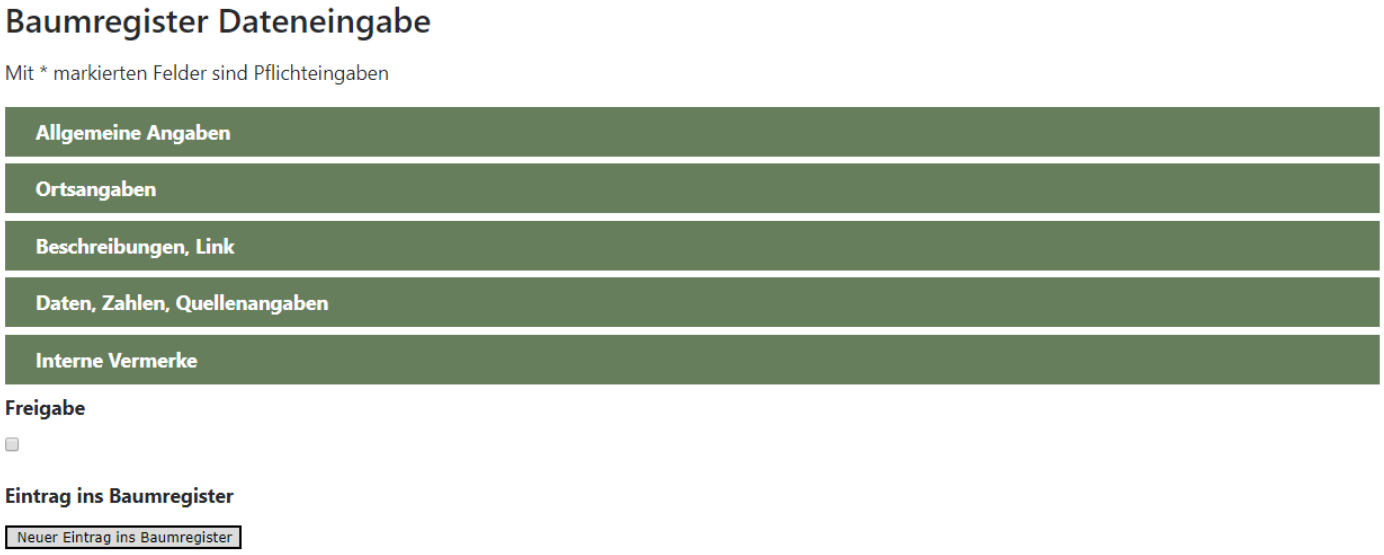
ameise
Baumlaeufer
HerrMoritz
JoachimST
Klaus Heinemann
Stefan
Wolfgang Sibora / musicussi
sowie die Admins Chris & Christian

Baumeditoren erhalten einen besonderen Zugang zu dem Register



Nach erfolgreichem Login erscheint in der Registerseite oben rechts das Symbol einer weißen Rakete auf grünem Feld – das Editor-Dashboard:

Über „**Register neu**“ gelangt man zu den Formularen der Dateneingabe



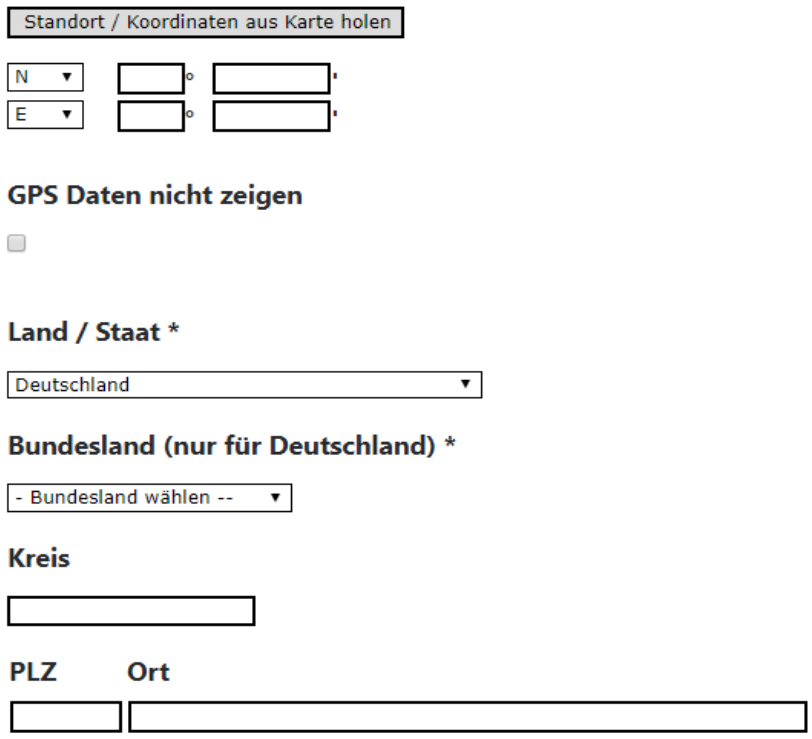
Vor einem Neueintrag bitte über die Registerauswahl Landkreis/Ort, mit der Standortkarte und mit der SUCHFUNKTION über Stichworte[*1] kontrollieren, ob bereits ein Eintrag vorhanden ist! Doppeleinträge können mit Neueinträgen überschrieben werden.

Name des Baumes *
Der Baumname soll den Baum eindeutig beschreiben[*2]
Einige Bäume tragen bereits öffentliche Namen, z.B. *Altarlinde* oder *Antoniuseiche*
Diese werden mit der Ortsangabe kombiniert *Altarlinde in Günne*, *Antoniuseiche im Ilpetal*
Der Name soll den Baum im Register unverwechselbar machen!
Achtung, keine Anführungszeichen " (Shift-2) im Namensfeld verwenden, die erzeugen Fehler!
Stattdessen bitte das Apostrophe ' (shift-#) benutzen. Auch das Symbol & erzeugt Fehler!
Standortname
ist in der Regel Ort, Straße, Hausnummer, Forst oder Flur, oder Landschaftsbeschreibung.

Baumregister-Typ *
per Dropdown Menü kann der Typ *Naturdenkmal*, *besonderer Baum* oder *Baumveteran* gewählt werden.
Diese 3 Typen können über ein weiteres Feld als eingetragenes Naturdenkmal gekennzeichnet werden.
Die Typ-Auswahl Veteran und das Auswahlfeld (eingetragenes) Naturdenkmal blenden eigene Symbolbilder ein.

Baumart (deutsch)*
Wird nach Klick auf Baumart auswählen ein Dropdown Menü zur Auswahl der Baumart
mit wissenschaftlich / deutschen Bezeichnungen angelegt. Bitte nur diese Auswahl benutzen!
Selbst geschriebene Baumarten führen zu einem Fehlerzustand.

Ortsangaben

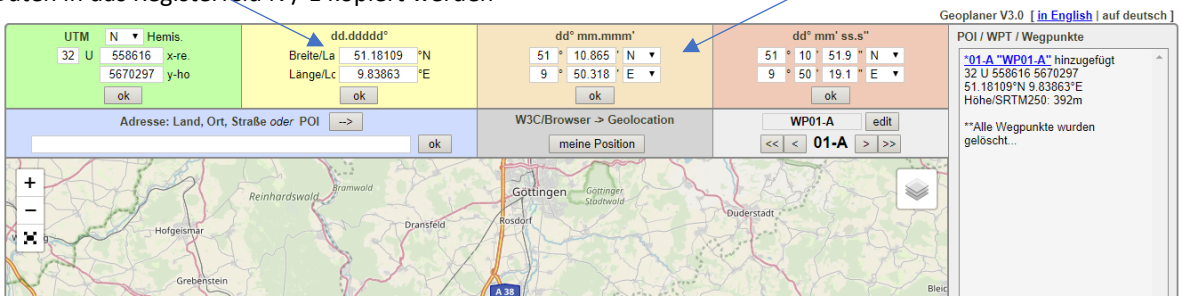


Die GPS-Koordinaten neben der Pull-Down-Auswahl „N“ (North) und „E“ (East) eintragen:

(bei international erfassten Bäumen auch die südliche Breite westliche Länge beachten)

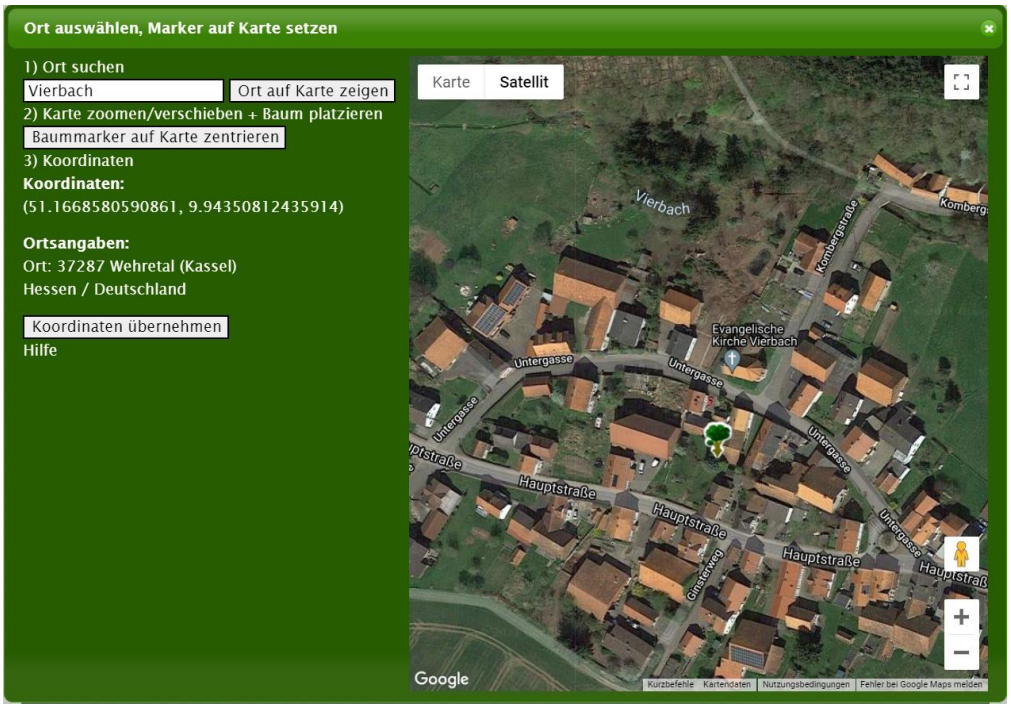
GPS-Koordinaten sollten im Format Grad – Dezimalminuten „**hddd° mm.mmm**‘‘ vorliegen, z. B.: **N51 42.040 E11 40.892**
Google Maps zeigt den Standort aber in diesen zwei Formaten an: **51°10'51.9"N 9°50'19.1"E** und **51.181088, 9.838626**

Um diese für das Register passend umzurechnen gibt es z.B. den online GPS Geoplaner
In das gelbe Feld **dd.ddddd°** kopiert man von Google die Breite **51.181088** und die Länge **9.838626** und klickt auf ok.
Dadurch wird der Standort in verschiede Formate umgerechnet – aus dem beigen Feld dd°mm.mmm‘ können nun die richtigen Daten in das Registerfeld N / E kopiert werden



Alternativ kann der Standort auch per Karten-Tool eintragen werden:

Ein Klick auf „**Standort / Koordinaten aus der Karte holen**“ öffnet eine interaktive Kartenansicht:
Den Ortsnamen eintragen, „Ort auf Karte zeigen“ klicken. Mit +/- in die Satellitenansicht zoomen, bis der Baum erkannt wird.
Die Baummarkierung mit der Maus auf den Baum schieben.
Anschließend werden die Geodaten mit „**Koordinaten übernehmen**“ in das Formular *Ortsangaben* eingetragen.



© Google Maps

Achtung: Die automatisch eingetragenen Ortsangaben müssen noch überprüft werden:
Aus Google Maps werden nicht die Ortsnamen, sondern die Namen des übergeordneten Gemeindegebietes übernommen, statt des tatsächlichen Ortsnamens „Vierbach“ wird „Wehretal“ eingetragen.
Wehretal ist kein wirklich existierender Ort, sondern ein übergeordneter Kunstbegriff
für ein Gemeindegebiet mit 5 reellen Orten.

Als Landkreis wird fälschlich „Kassel“ eingetragen – richtig ist „Werra-Meißner-Kreis“
Im Register sollte der ‚echte‘ Ortsname und nicht der übergeordnete Gemeindename eingetragen werden
Um Ort und Landkreis zu korrigieren, gibt Wikipedia die passenden Hinweise.
Dort hat man in den vergangenen Jahren sämtliche Ortsnamen mit Zusätzen erfasst,
damit jeder Name eindeutig ist - also nur einmal in Deutschland vorkommt.
Weitere Infos dazu stehen auf der nächsten Seite.

Besonderheiten beim Eintragen von Landkreis und Ort

Die korrekte Schreibweise von Landkreis & Ort soll hier erklärt werden, weil sie für die fehlerfreie Suchfunktion im Register erforderlich ist. Jeder Landkreis- und Ortsname wird exakt so, wie er vom Editor in das Eingabefeld geschrieben wird, in die Datenbank übernommen – und erscheint genauso in der Liste ***„Kreis wählen“*** und ***„Ort wählen“***
Unterschiedliche Schreibweisen oder Rechtschreibfehler erzeugen neue, falsche Kreise und Orte in der Liste.

Die Namen der regulären Landkreise werden in einer Liste von Wikipedia aktuell gehalten.
1. Besonderheit: Die 3 Städte-Regionen Aachen, Hannover und Saarbrücken.
Sie bekommen einen Zusatz in Klammern**: Hannover (Region Hannover)**
2. Besonderheit: Die über 100 kreisfreien Städte in Deutschland - Diese werden auch als Landkreise eingetragen.
Sie bekommen aber einen Zusatz in Klammern, z.B. **Münster (kreisfreie Stadt)**
Leider gibt es auch hier eine Ausnahme – Göttingen und Hannover sind keine kreisfreien Städte
(werden aber rechtlich so geführt)

Ortsnamen & Schreibweise mit dem richtigen Zusatz in Klammern / mit Bindestrich, finden wir in Wikipedia.
Es gibt auch noch ein Ortsverzeichnis Deutschland mit Postleitzahlen. Es ist umfangreich, aber nicht vollständig. Deutlich wird das bei dem Ortsnamen „Hausen“

Dass die **Gemeindenamen** als Baumstandort in die Irre führen können, zeigt das Beispiel Gardelegen:
Durch die Gebietsreformen ist Gardelegen zur 3. größten Stadt Deutschlands geworden:
Gardelegen selbst hat selbst nur 22.000 Einwohner, aber 48 Ortsgemeinden auf einer Fläche von über 630 km² eingemeindet.
Die gesamte Fläche zeigt sich nun unter dem übergeordneten Gemeindenamen "Gardelegen".
Jeder Baum auf dem gesamten Gebiet steht laut Google Maps also in Gardelegen.

Eine Ausnahme: In Deutschland gibt es 207 gemeindefreie Gebiete, die keiner Ortschaft angehören,
die sogenannten Gutsbezirke und Forstgutsbezirke, Truppenübungsplätze etc...
Wenn erkennbar wird, dass der Baum auf einem solchen Standort steht, kann er als Ortschaft mit einem Zusatz in Klammern beispielsweise so eingetragen werden:
Münsingen **(Gutsbezirk)** oder Buchholz **(Forstgutsbezirk)** oder Eichen **(gemeindefreies Gebiet)**
Forstrieder Park **(gemeindefreies Gebiet)…**

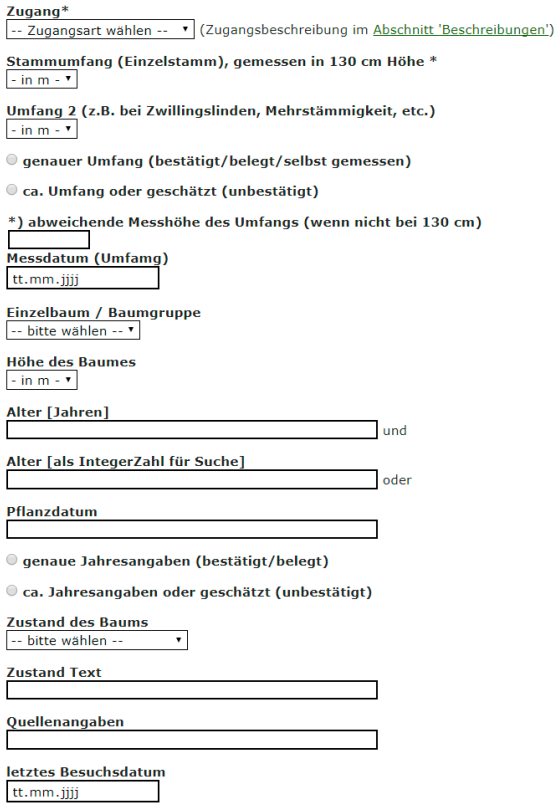
Baumstandorte werden dem **Ortsnamen** zugewiesen, in dessen Nähe sich der Baum befindet.
Durch Gebietsreformen sind Gemeinden mit mehreren Orten/ Stadteilen entstanden.
So können z.B. 10 unterschiedliche Dörfer unter einem Gemeindenamen geführt sein.
Für den Baumstandort sollte der tatsächliche Ortsname verwendet werden (nicht der politische Sammelbegriff)
Nur bei großen Städten, in denen die einzelnen Stadt- und Ortsteile räumlich ineinander übergehen,
sollte der Name der Stadt mit dem Zusatz ***OT xxx*** für den Stadt/Ortsteil, im Feld „Standortbeschreibung“ verwendet werden, z.B.
Ort: *Wiesbaden* **Standortbeschreibung:** *OT Biebrich, Stockbornweg 1, auf dem Hinterhof*

Beschreibungen/Link

Kurzbeschreibung
Der Text in der Kurzbeschreibung wird bei Suchergebnissen über die Baumkunde – Suchfunktion
in den Ergebnislisten mit angezeigt, Beispiel: Im Registerfenster „Suchen“ den Suchbegriff Muskau eingeben.
Die Ergebnis – Liste der Registereinträge wird mit den Kurzbeschreibungen angezeigt.

Ausführliche Beschreibung
Die ausführliche Beschreibung erscheint zentral in dem Registerblatt des Baumes über den Fotos
Externer Link 1-3
Hier können Weblinks mit ergänzenden Inhalten zu dem beschriebenen Baum abgelegt werden.
Forenlink
Der Forenlink ist wichtiger Bestandteil des eingetragenen Baumes – über ihn gelangt man zu dem „öffentlichen Aushang“ des Baumes, in dem chronologisch die Neuigkeiten und Diskussionsbeiträge gesammelt werden.
Umgekehrt wird in dem Startbereich des Foren Thread ein Link zu dem Registereintrag gesetzt.
So kann zwischen dem persönlichen Forenbereich des Baumes und seinem Registerblatt direkt gewechselt werden.

Daten / Zahlen / Quellenangaben



Alle Daten- und Zahlenfelder sollen möglichst vollständig ausgefüllt werden, sie sind wichtig für den Registereintrag und die verknüpften Suchfilter.

Alter:
Wird das Alter z.B. als Zeitspanne von 150-250 in **Alter [Jahren]** eingetragen, (200 Jahre +/- 50 Jahre)
soll für den Suchfilter unter **Alter [als IntegerZahl für Suche]** der Mittelwert eingetragen werden, in diesem Beispiel 200.
Dadurch kann der Baum bei der Suche „Alter wählen/älter als 150 Jahre“ unter *mehr Filtermöglichkeiten* gefunden werden.
Zu dem Pflanzdatum werden 10 Jahre addiert, da in diesem Alter üblicherweise ausgepflanzt wird!

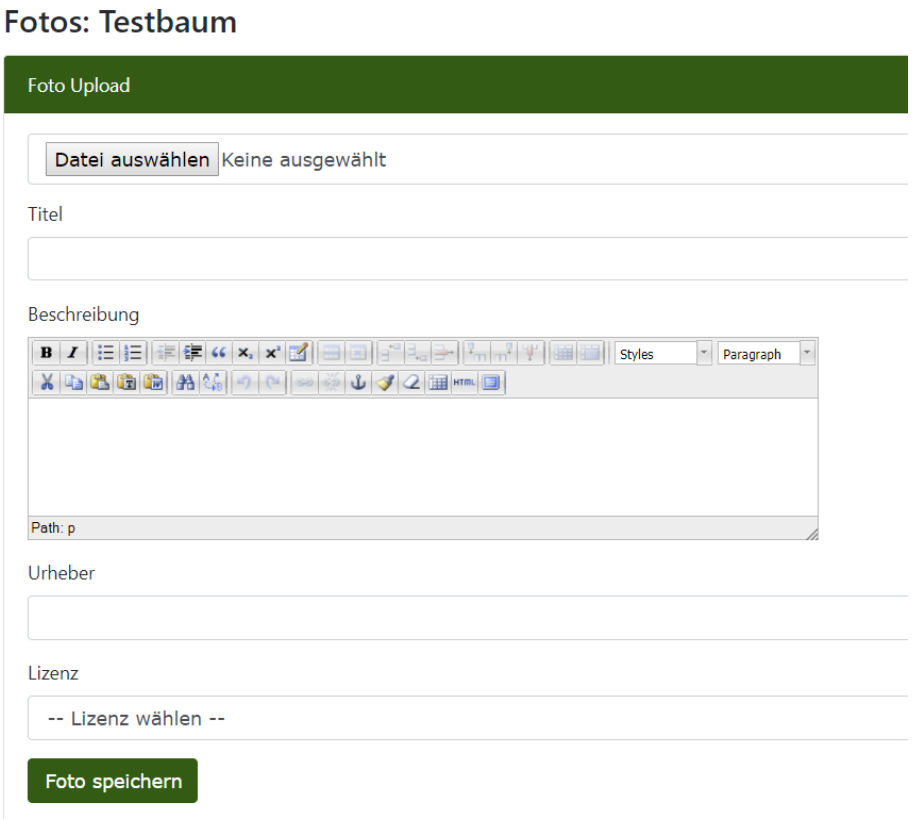
Quellangaben:
Hier steht die Ursprüngliche Buch- oder Onlinequelle, z.B. „Wege zu alten Bäumen 1“ oder „musterpedia“ -
ein Forenteilnehmer, der den Baum vorgestellt hat - der Editor, der ihn einträgt, ergänzt oder korrigiert.
Auch die Website, von der Zitate oder Maßangaben übernommen werden.

Interne Vermerke
Hier hat man die Möglichkeit Informationen (die nicht veröffentlicht werden) für andere Bearbeiter zu hinterlassen,
z.B. alte Messdaten, die man selber durch neue ersetzt hat, um so einen Vergleich für die Entwicklung des Baumes zu haben.

Freigabe - Wichtig
Hier befindet sich ein kleines Schaltfeld zum Veröffentlichen eines neuen Register - Eintrages.
Erst mit einem Häkchen in diesem unscheinbaren Feld wird der Eintrag für Besucher von Baumkunde.de sichtbar

Eintrag ins Baumregister

Durch einen Klick auf diesen Button wird aus den eingegebenen Daten ein neuer Registereintrag erzeugt und mit einer Fortlaufenden Datenbank - ID / Reg.Nr.: versehen.
Ein bestehender Registereintrag kann von Editoren geändert, aber nur von den Site-Admins wieder gelöscht werden.
Üblicherweise werden falsche/doppelte oder Überflüssige Einträge durch Überschreiben neu verwendet.
Nach dem Klick auf „Eintrag ins Baumregister“ gelangt man zur Eingabeaufforderung **Fotos hochladen**



Die Fotos, Format: **.jpg** / Größe: **bis 20 MB** können über die Dateibrowser Funktion ausgewählt, oder einfach per Drag&Drop mit der Maus In die Auswahlzeile gezogen werden.
Eine Beschriftung und detaillierte Beschreibung sind möglich:

- Titel
- kurze Beschreibung
- längere Beschreibung
- Urheber (Eigentümer des Fotos)

Im Dropdown Menü *Lizenz wählen* kann man festlegen, ob die Fotos frei verfügbar sein sollen, oder nicht.

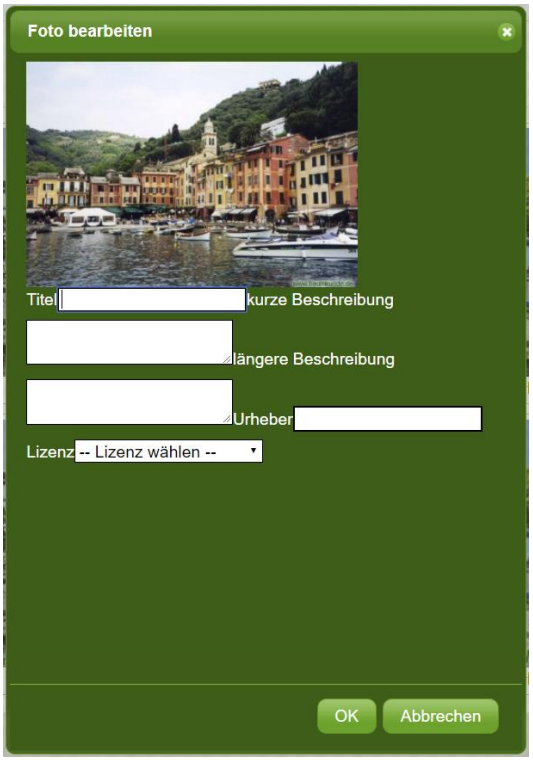
2. Fotos speichern:
Die gewählten Fotos werden zum Register übertragen – sie sind nur für den Editor sichtbar.
Mit dem Button „Freigeben“ macht man sie für die Allgemeinheit sichtbar

Bestehende Registereinträge

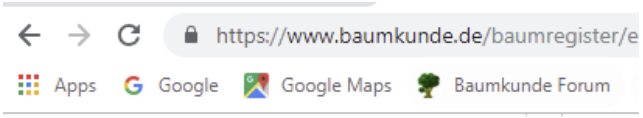
können über den Button „Eintrag/Fotos **bearbeiten?**“ verändert/ergänzt werden:

Vorhandene Fotos bearbeiten/ändern

Unter jedem Foto kann über die Schalter „**bearbeiten**“ „**freigeben**“ und „**sperren**“ zugegriffen werden.
Ein neu hochgeladenes Foto enthält den Schalter „freigeben“, um es für Besucher sichtbar zu machen.
Editoren können das Foto in jedem Status sehen, Besucher nur im freigegebenen Status.
Nach dem Freigeben wird der Schalter „**freigeben**“ gegen den Schalter „**sperren**“ ausgetauscht.
Damit kann das Foto wieder für Besucher unsichtbar geschaltet werden.
Über „**bearbeiten**“ können Beschreibungstext, Urheber und Lizenz eingetragen oder geändert werden.



Nach einer Änderung muss das Foto erneut freigegeben werden!
Der Button „**freigeben**“ wird erst wieder durch das Aktualisieren der Bildschirmansicht sichtbar, Taste „F5“ drücken, oder:
den Ringpfeil einmal anklicken



Wichtig:

Nach allen Änderungen müssen diese durch Klick auf den Button „Baum aktualisieren“ gespeichert werden!

Von Forenteilnehmern neu vorgestellte Bäume und die Aktualisierungen bestehender Einträge…

…werden von den Editoren in das Register übertragen,
wenn sie den Vorgaben von Kapitel 2 *Definition, Maßstab, Messverfahren…* entsprechen.

Diese Arbeit sollten die Editoren aus eigener Initiative übernehmen, jeder kann alle im Forum vorgestellten Bäume bearbeiten!

Die Fotos aus dem Foren-Beitrag in Zoomansicht bringen – in das Foto klicken,
um es zu vergrößern (diese Funktion gibt es nur für angemeldete Editoren)
Danach mit Rechtsklick *„Bild speichern unter…"* auf dem eigenen PC speichern -
und anschließend im Register wieder Register hochladen.
Daten und Beschreibungen aus dem Forenbeitrag in der Registerbeschreibung ebenso,
fehlende Angaben nach Möglichkeit aus eigenen Recherchen ergänzen.

Forenbeitrag und Registereintrag werden gegenseitig mit Links verbunden.

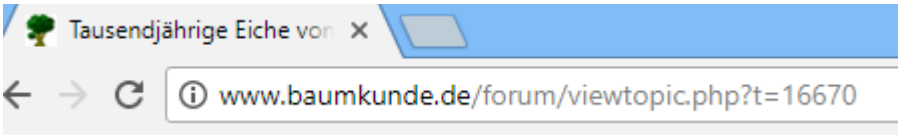
Der Editor trägt sich und den Besucher unter *„Quellangaben"* ein, und gibt als Rückmeldung eine Antwort auf den Forenbeitrag des Besuchers.

Verlinken der Einträge zwischen Register und Forum

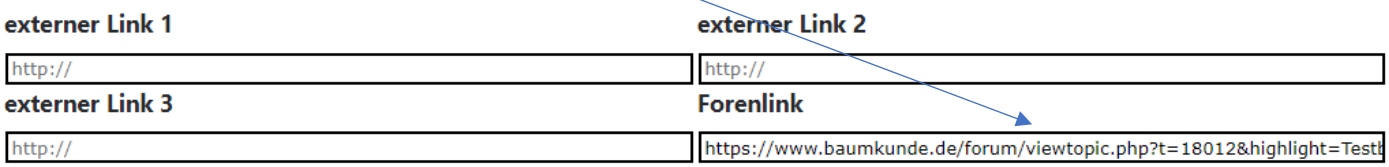
Neue Einträge im Register sollten gleichzeitig im Forum vorgestellt werden, damit sie ihre persönliche Plattform erhalten, und andere Baumfreunde sie wahrnehmen und sich zu ihnen äußern können.

1.Die Links können erzeugt werden, indem die Adresszeile aus dem Browser kopiert und im Link-Feld eingefügt wird:
Kopieren: Adresse markieren, **Strg-C**
Einfügen: Cursor an die Einfügestelle setzen, **Strg-V**

z.B vom Forum kopieren www.baumkunde.de/forum/viewtopic.php?t=16670



und im Register in das Adressfeld „Forenlink" einfügen:



Umgekehrt wird im Forenbeitrag ein Link zu dem betreffenden Registereintrag gesetzt, indem die Adresszeile auf die eben beschriebene Art per copy/paste an der gewünschten Stelle in den Beitragstext kopiert wird.

2.Die optisch ansprechendere Methode im Forum ist es, ein Wort oder einen Satzteil direkt mit der Linkfunktion zu verknüpfen.

Der fertige Text wird dann grün eingefärbt, unterstrichen, und dient direkt als Link.
Das funktioniert mit folgender Prozedur:
Man markiert den Begriff, der als Link-Schalter dienen soll, z.B. der Name des Baumes „Klosterlinde“

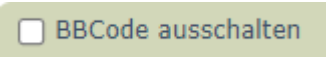
Über dem Eingabefeld für die Beiträge finden wir oben rechts den Schalter **URL**

Dort klickt man einmal drauf, der Rechner erzeugt darauf zweimal *url* in eckiger Klammer [url] [/url]
Dazwischen erscheint der zuvor markierte Text, das als Link dienen soll, z.B. das Wort „Klosterlinde“
Dadurch ist ein solcher Text entstanden**: "[url]Klosterlinde[/url]"**

Aus der Adresszeile des Register Eintrages kopiert man die Adresse **„https://www.baumkunde.....".**
Jetzt klickt man in den Zwischenraum von „**l“** und Klammer im ersten url – Feld, hier symbolisch mit einem roten Stern dargestellt. **[url*]**
Dort gibt man ein Gleichheitszeichen **=** ein und fügt direkt dahinter die zuvor kopierte Adresse ein.
Wenn man es richtiggemacht hat, sieht das fertige Ergebnis z.B. so aus:

[url=https://www.baumkunde.de/baumregister/3537-klosterlinde/]Klosterlinde[/url]

In der Fußzeile des Eingabefensters können wir nun mit "**Vorschau**" das Ergebnis kontrollieren:
Dort erscheint das Wort **Klosterlinde** als Link grün und unterstrichen.
In der Vorschau kann auch der Link getestet werden, bevor der Beitrag für andere sichtbar ist.
Für diese Funktion darf in dem betreffenden Forenbeitrag der BBCode **nicht** ausgeschaltet sein!



---

*1 vielleicht fälschlich mit anderer Schreibweise/Namen/Ort/Kreis usw. erfasst
*2 Ist ein erfasster Baum tot/verschwunden, wird seinem Namen ein † vorangestellt (Taste Alt+0134 drücken)
*3 Die Angabe des Landkreises sollte noch einmal überprüft werden, da es mitunter zu Fehlanzeigen kommt

4 Alte Bäume – Baumregister „Rest der Welt“

Besonderheiten bei der Bearbeitung von Beiträgen außerhalb von Deutschland

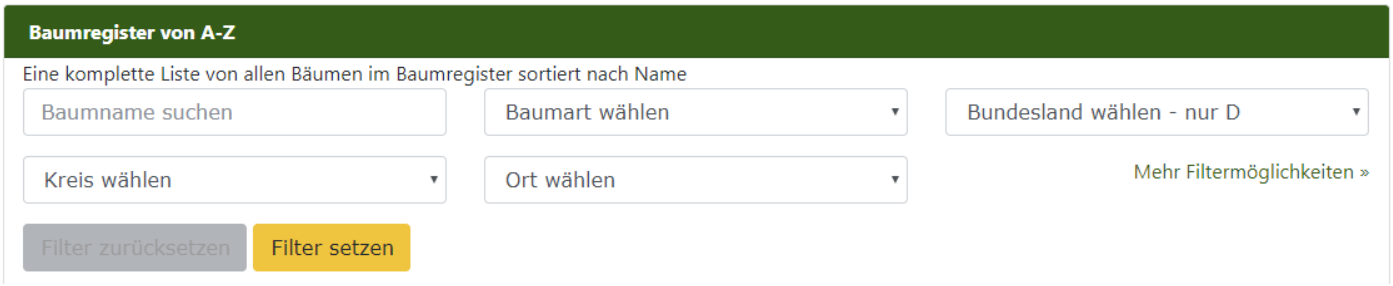
Foren – Beiträge, in denen Bäume außerhalb Deutschlands vorgestellt oder besprochen werden, findet man seit Mitte Juni 2019 in einer eigenen Rubrik.
Wir versuchen diese Beiträge nach den Definitionen (Kapitel 2) der Registerwürdigkeit in die Baumregister der jeweiligen Länder einzupflegen. Anders als bei den Bäumen in Deutschland, die möglichst zeitnah und vollständig behandelt werden, können wir dies bei den Bäumen außerhalb Deutschlands aber nicht versprechen.

Bei einem neuen Thema muss in der Zeile „Betreff“ der Themenüberschrift ein Länderkürzel vorangestellt werden, damit Beiträge zu einzelnen Ländern gezielt gesucht werden können.
Die Länderkürzel entsprechen den Kfz-Nationalitätszeichen, wie sie in Wikipedia aufgelistet sind.
Um diese von zufälligen Buchstabenkombinationen im Text zu unterscheiden, werden sie in „xxx“ eingebunden:
Zum Beispiel Polen: xxxPLxxx

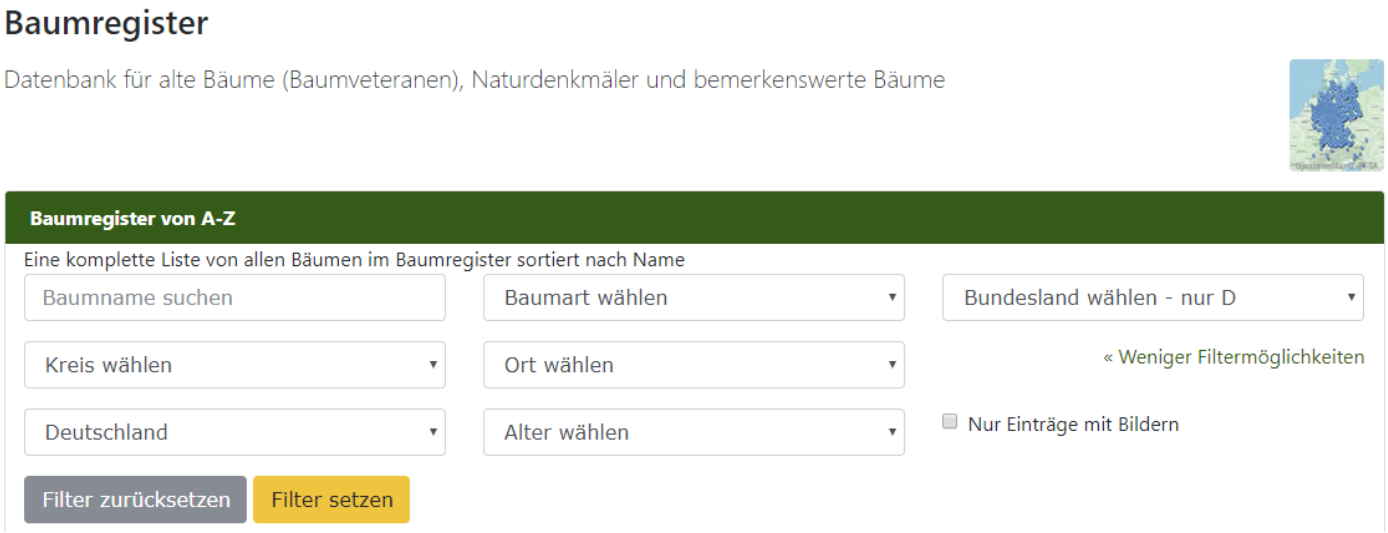
Über die Suche - Funktion des **Forums**

rechts oben, kann man sich dann gezielt Beiträge aus den gewünschten Ländern auflisten lassen.

Die Suche im **Baumregister** erfolgt über die Filterfunktion „**Mehr Filtermöglichkeiten** »“ oben rechts, und der Auswahl des Landes in dem Pull down Menü der Länderwahl



Das Auswahlmenü wird auf Filterfunktionen nach Nationen (Deutschland ist vorgewählt) und Alter erweitert:



Nach der Auswahl bitte den gelben Button „Filter setzen“ drücken!

5 Suchen & Finden / Anzeigen von Bäumen

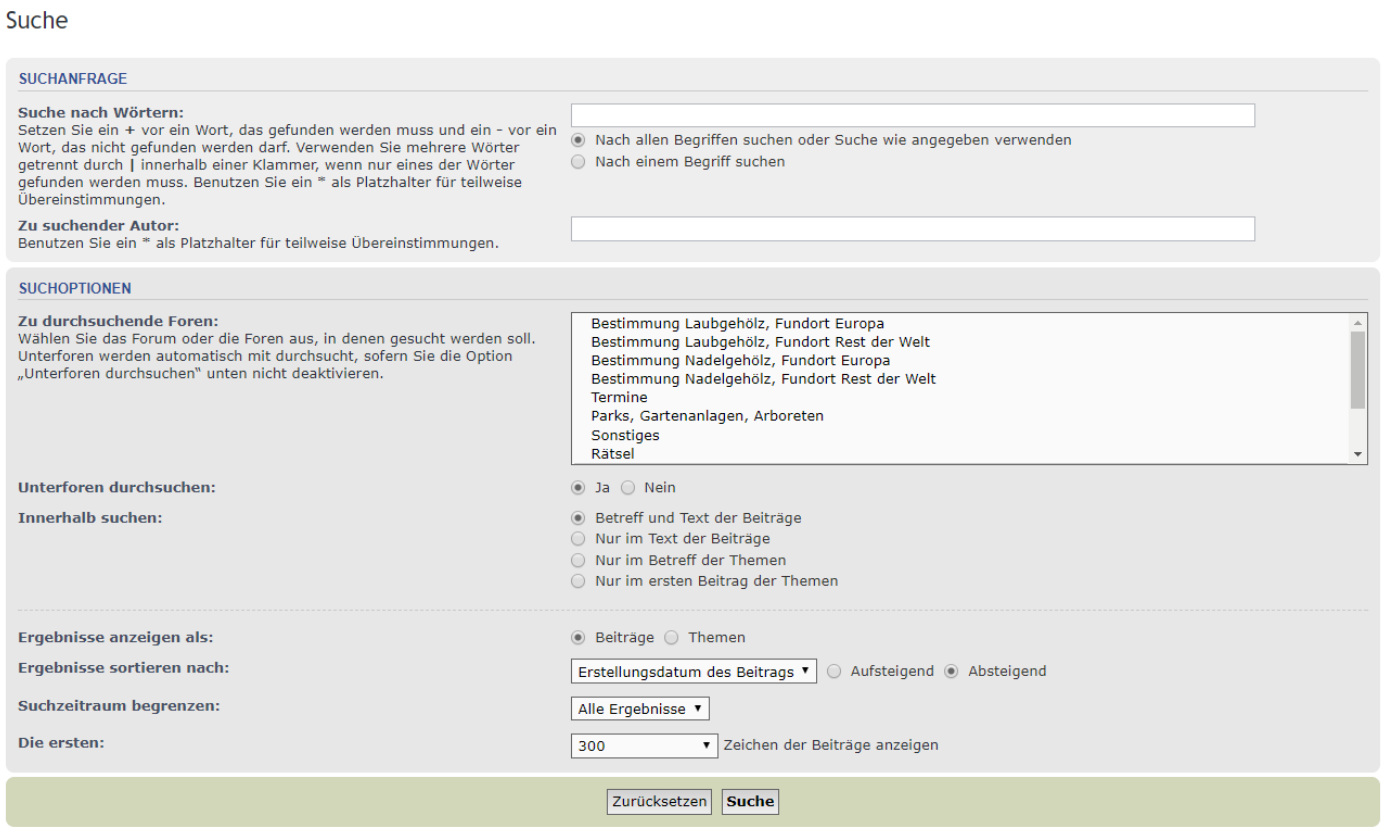
Die Register - Filterfunktionen, wie man sie benutzen kann

1. Die erste Suchmöglichkeit befindet sich jeweils oben auf der **Home** - und **Baumregister** Seite

Hier werden Suchergebnisse / Treffer aus **Baumkatalog, Forum** und **Register** angezeigt. Die Schreibweise des gesuchten Begriffes muss mit den Einträgen übereinstimmen- lediglich Groß/Kleinschreibung ist egal: Baumnamen, Registernummern und der Beschreibungstext im Register werden durchsucht. Dazu **Themenüberschriften** im Forum und **Baumnamen** aus dem Baumkatalog. Die Treffer werden in drei Ergebnislisten angezeigt Die Volltextsuche in den Forenbeiträgen wird im folgenden Abschnitt erklärt.

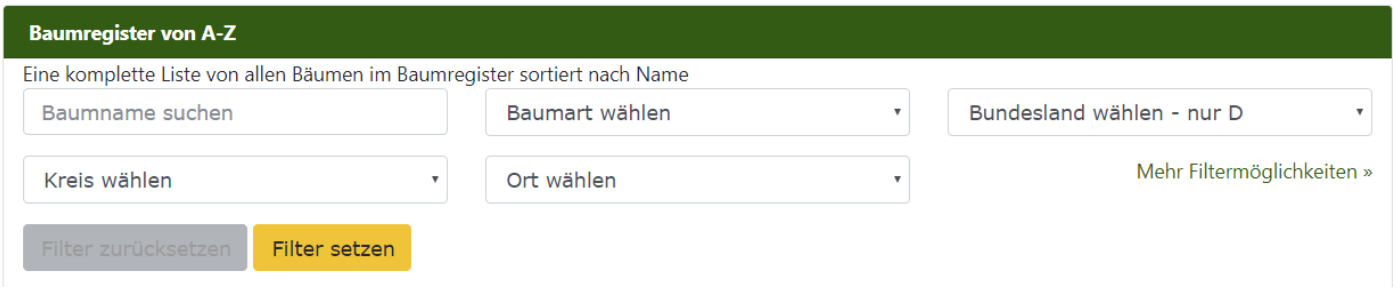
2. Über „Suche…“ im **Baumkunde Forum** werden nur Suchergebnisse aus Forenbeiträgen angezeigt – Das Baumregister hat eine eigene Suchfunktion. Die Suche dort im wird im 1. Abschnitt beschrieben!

Hier kann man eine freie Textsuche nach Begriffen starten, die in den **Foren** vorhanden sind.
Über das Zahnradsymbol gelangt man in die erweitere Suche, wo man die Suchergebnisse gezielt eingrenzen kann.



Zu durchsuchende Foren: Hier lassen sich einzelne Forenthemen von „Bestimmung Laubgehölz“ bis „Zapfenbörse“ vorwählen, um ganz bestimmte Ergebnisse herauszufiltern. *Unterforen durchsuchen* und *Innerhalb suchen* grenzen diese weiter ein. **Nur im Betreff der Themen** zeigt die Themenüberschriften, die den Suchbegriff enthalten
Ergebnisse anzeigen als: **Beiträge** – zeigt den gefundenen Begriff im Text markiert **Themen** – listet die Themen auf, in denen der Suchbegriff enthalten ist.

3. <u>In dem Bereich Baumregister werden alle Bäume des Registers alphabetisch aufgelistet, dazu erscheint die normale Ansicht der Auswahlfilter:</u>

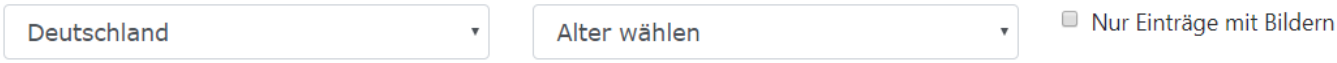


Über der Liste befinden sich verschiedene Filtermöglichkeiten

1. Baumnamen suchen (eigene Texteingabe)
2. Baumart wählen (Dropdown Menü mit Deutschen Baumnamen)
3. Bundesland (Dropdown Menü Deutscher Bundesländer)
4. Kreis (Dropdown Menü mit Landkreisen und kreisfreien Städten)
5. Orte

---

4. <u>Der Schalter „Mehr Filtermöglichkeiten“ öffnet folgende Felder:</u>



Sie ermöglichen die zusätzliche Auswahl von:

1. Land wählen (Dropdown Menü)
2. Alter wählen (Dropdown Menü)
3. Nur Einträge mit Bildern (Auswahlschalter)

Tipp: In den Listen kann durch Eingabe von Buchstaben an die jeweilige Listenposition gesprungen werden
Z.B. springt man in der Liste Orte mit „**v**“ an die entsprechende Position der Ortsnamen, die mit „**V**“ beginnen.
Das funktioniert auch mit den ersten beiden Buchstaben, z.B. „**vo**“
Wiederholtes Drücken des Buchstabens navigiert abwärts durch die Liste.

Nach der Auswahl bitte den gelben Button „Filter setzen“ drücken!

Im folgenden Abschnitt wird die Suche über die Standortkarte beschrieben!

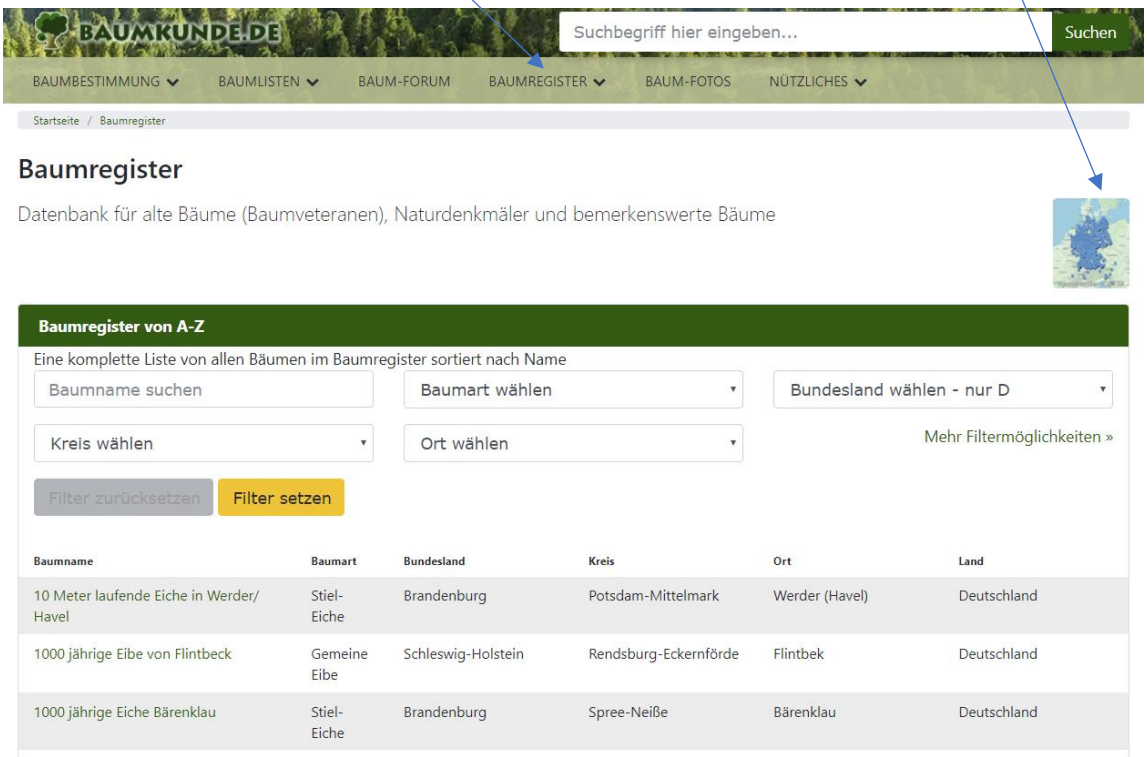
6 Die Standortkarte alter Bäume

Die Übersichtskarte der erfassten Bäume, wie man sie benutzen kann

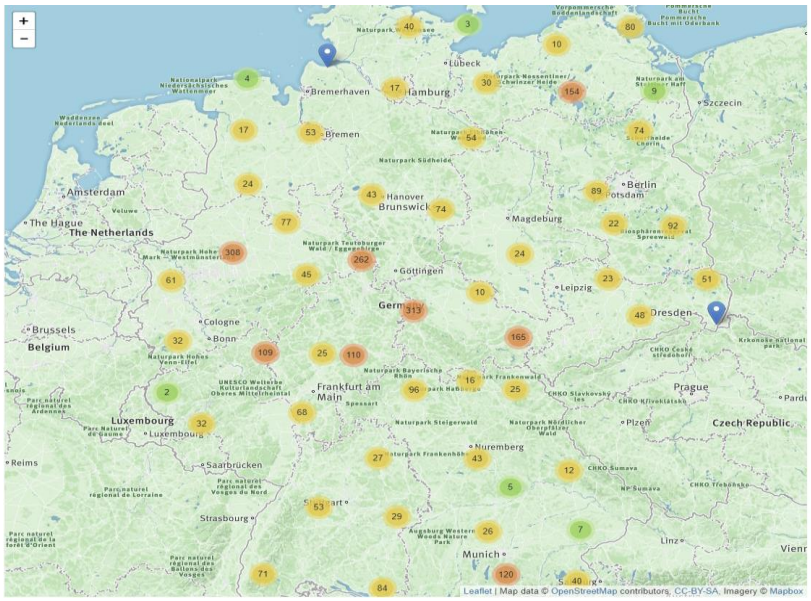
Die Standortkarte alter Bäume ermöglicht die Übersicht aller **mit Geodaten** erfassten Bäume des Baumregisters. Je nachdem, aus welcher Sicht die Karte aufgerufen wird, zeigt sie den Baumbestand mehr- oder weniger großer Bereiche an.

1. Die Gesamtansicht

Nach Klick auf „**Baumregister**“ gibt es mehrere Möglichkeiten zum Anzeigen der Karte. Als Unterrubrik in dem Karteireiter Baumregister, rechts oben in der Hauptansicht über das Kartensymbol und am unteren Ende über den Schalter Baumregister Standortkarte

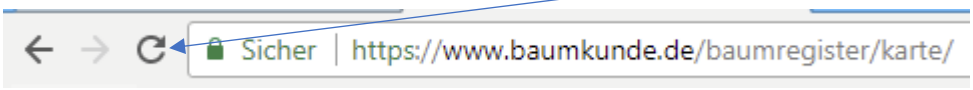


Der Aufruf der Karte von der Startseite führt in die Gesamtansicht aller (mit Geodaten) erfassten Bäume des Baumregisters in Deutschland.



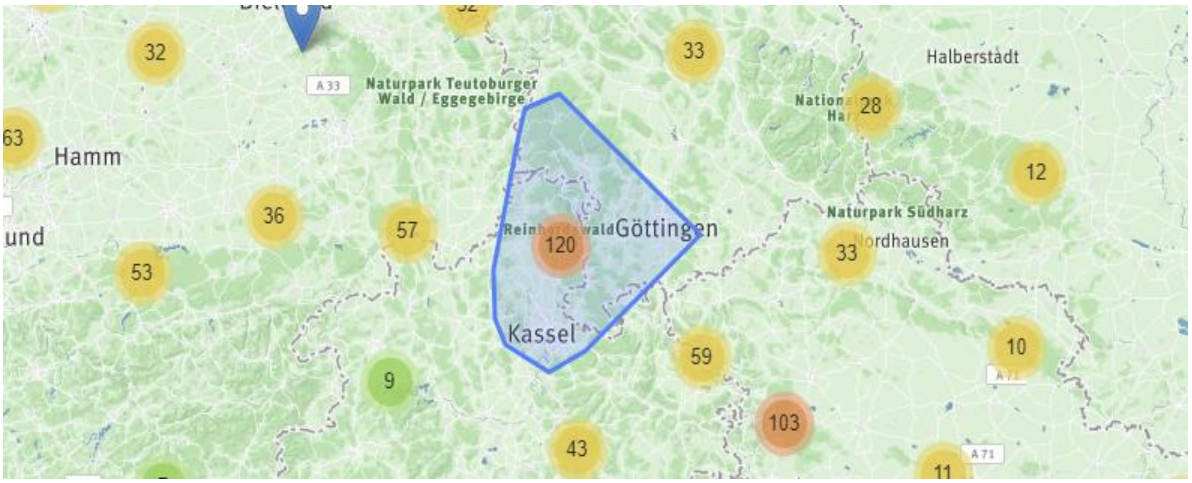
© OpenStreetMap

Sollte die Kartenansicht sich unvollständig aufbauen, kann über die Taste „F5“ oder den Ringpfeil die Ansicht aktualisiert, bzw. die Seite neu geladen werden:



Einige Bäume wurden auch **in anderen Ländern außerhalb Deutschlands** erfasst, sie können über die erweiterte Ansicht unter „mehr Filtermöglichkeiten“ angezeigt werden. Dort kann über ein Dropdown Menü die Länderliste aufgerufen werden – Deutschland ist hier vorgewählt.

Die Standorte werden für eine bessere Übersicht zu farbigen Gruppen zusammengefasst. Die Zahl der hinterlegten Standorte wird darin angezeigt. Fährt man mit der Maus darüber, wird der erfasste Bereich angezeigt:

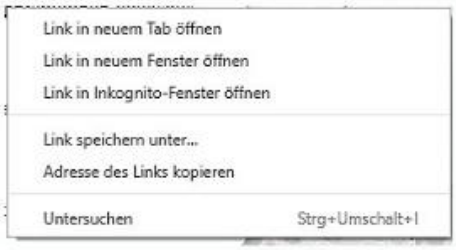


© OpenStreetMap

Ein Klick darauf zentriert die Ansicht in den nächsten Zoombereich. Auf diese Weise kann man bis in die Darstellung einzelner Bäume zoomen, die durch blaue Fähnchen mit einem weißen Punkt dargestellt werden.

© OpenStreetMap

Ein Klick auf den Baumnamen führt direkt zu dem Baumeintrag
Mit einem Rechtsklick auf den Baunamen öffnet sich der Dialog, um den Baum in einem separaten Tab/Fenster anzuzeigen.

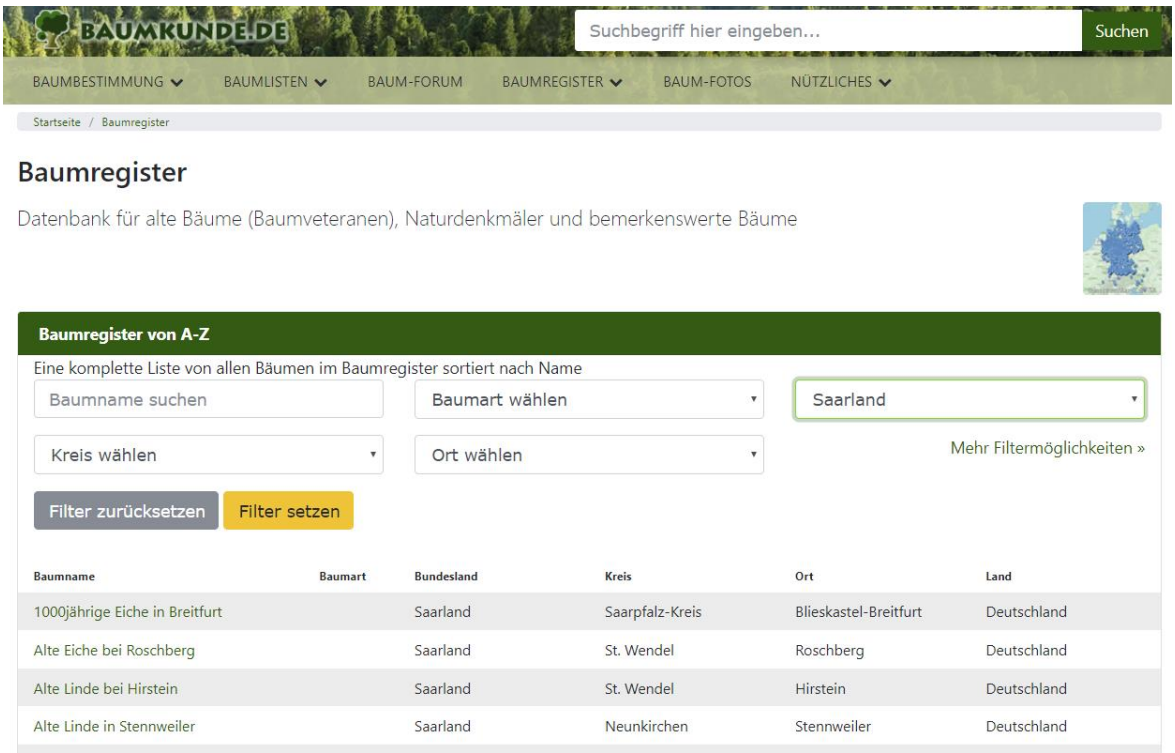


Ein Klick auf das blaue Fähnchen zeigt eine Kurzinfo zu dem Baum.
Der Baumname führt mit einem Link zu seinem Eintrag im Baumregister – ein Rechtsklick darauf bietet die Möglichkeit, dies in einem neuen Tab zu tun, damit die ausgewählte Kartenansicht erhalten bleibt.

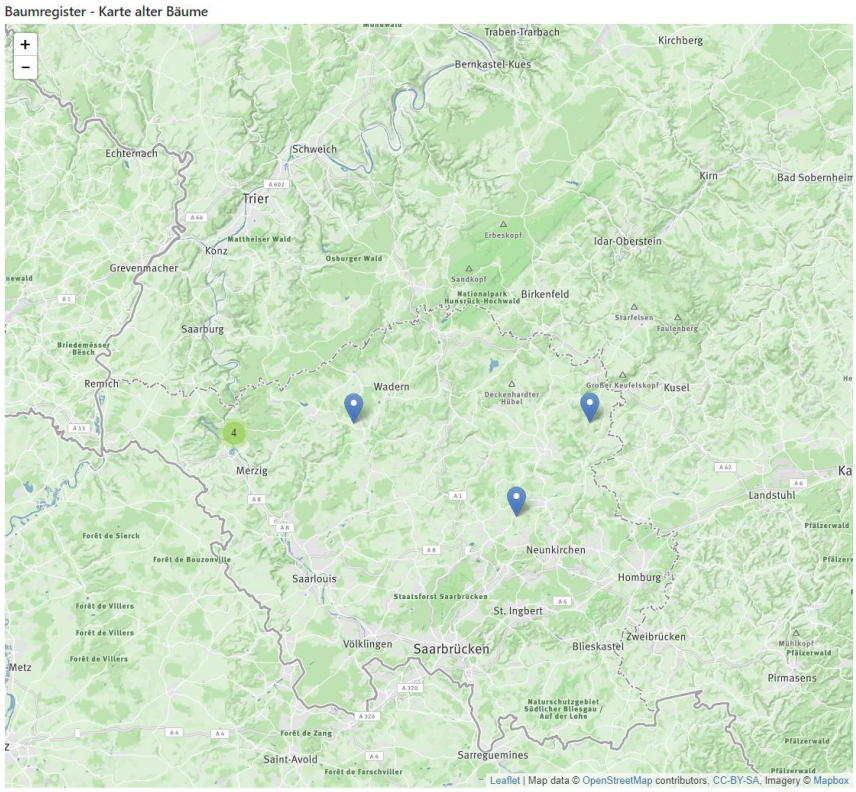
2. Selektive Ansichten

Um die Anzahl der angezeigten Bäume einzugrenzen, und die Ansicht übersichtlicher zu gestalten, kann man das gewünschte Gebiet auch über die Filterfunktionen gezielt auswählen (Siehe Abschnitt 4 „Suchen & Finden, Anzeigen von Bäumen)

Mit der Auswahl *Bundesland wählen:* z.B. *Saarland*

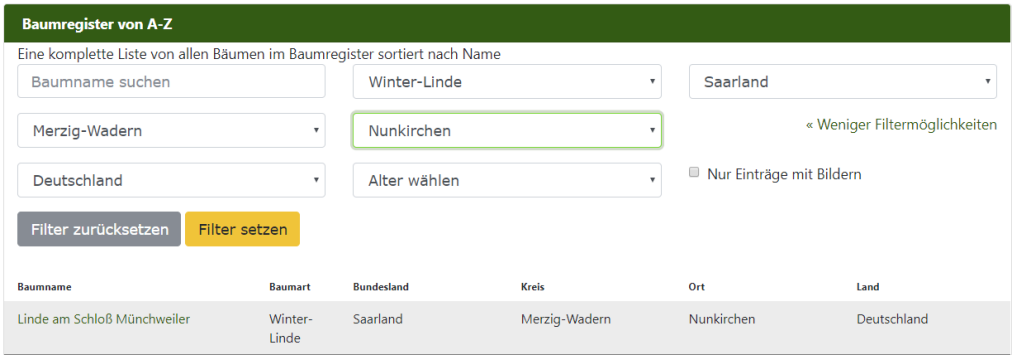


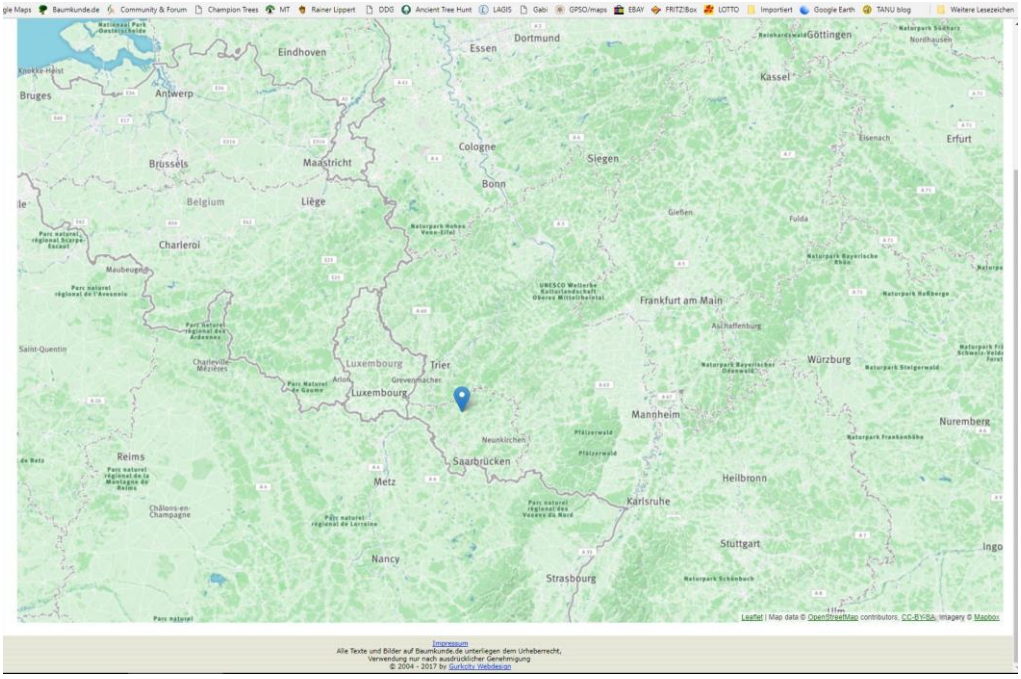
Die Filterauswahl reduziert die Liste – die Kartenansicht zeigt dann eine überschaubare Anzahl an Fähnchen.
Diese Fähnchen zeigen **nur bereits mit Geodaten erfasste Einträge**. Daneben existieren Registereinträge, in denen der genaue Standort noch nicht bekannt ist – sie fehlen hier in der Kartenansicht!



© OpenStreetMap

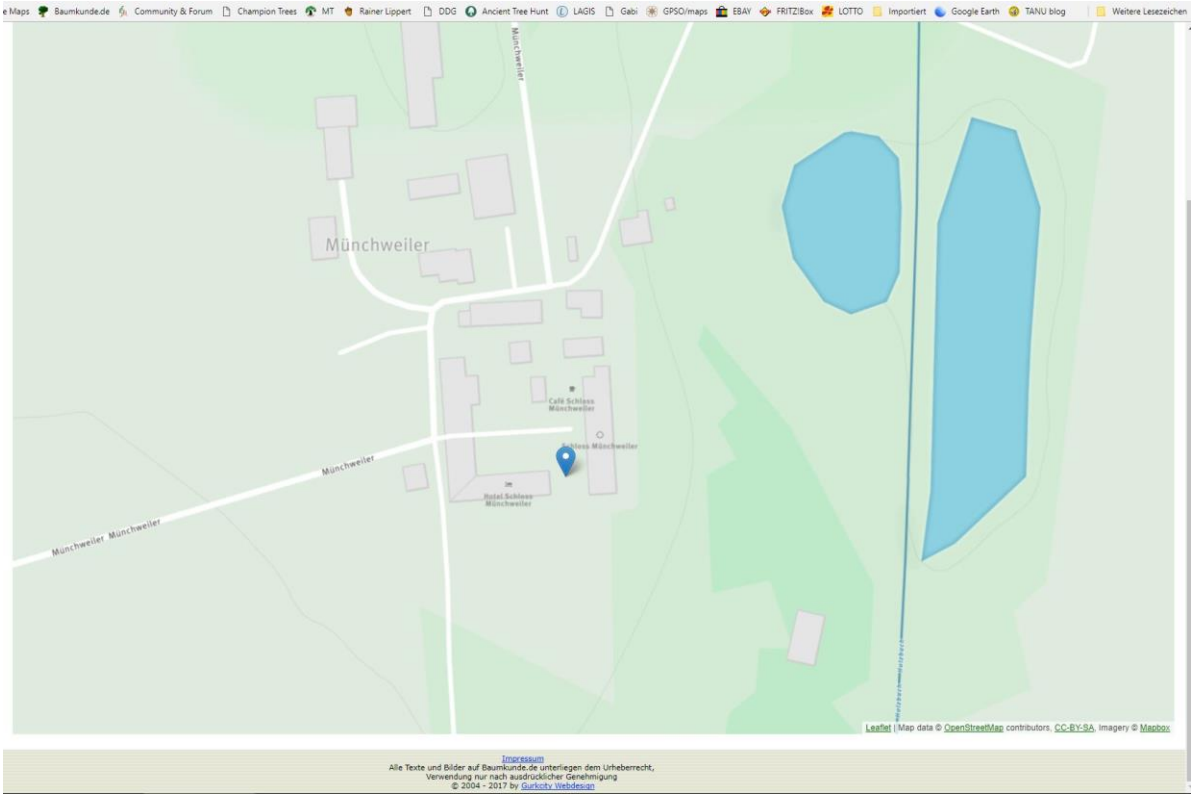
Bei Nutzung aller Filterfelder lässt sich die Kartenanzeige bis auf einen einzelnen Baum eingrenzen:





© OpenStreetMap

Mit der Zoomfunktion +/- kann die Anzeige den Standort bis zu einzelnen Grundstücken darstellen:



7 Literatur zum Thema alte Bäume

Literaturliste und Infos

50 Bäume für 50 Jahre	2010	Pro Natura	EAN: 2240007615120
Alte Bäume in Dithmarschen	1997	Walter Denker	978-3804207998
Alte liebenswerte Bäume in Deutschland	2005	Hans Joachim Fröhlich	978-3-937872-19-3
Alte liebenswerte Bäume in Deutschland	2000	Hans Joachim-Fröhlich	3-926600-05-5
Alte liebenswerte Bäume in Hessen	1987	Hans Joachim-Fröhlich	978-3924990008
Ancient Trees - Portraits of Time	2014	Beth Moon	978-0-7892-1195-8
Bäume – Die 60 größten und ältesten Bäume	2002	Thomas Pakenham	978-3884725450
Bäume – Die 72 größten und ältesten Bäume	2005	Thomas Pakenham	978-3884726730
Bäume - Wunderbare Wesen im Kreis Unna	2003	Ralf Sänger	978-3935019811
Bäume als Naturdenkmale im Landschaftsraum Bad Salzungen	2012	Wartburgkreis	Tel:03603 812246
Bäume aus dem Werraland	1984	Thomas Wiegand	ASIN: B00AL5AJVE
Bäume die Geschichten erzählen	2005	Kühn/Ullrich	978-3-8354-0376-5
Bäume in Potsdam	2015	Fischer/Gyßling	978-3-942917-21-6
Baumland	2005	Helmut Schreier	978-3938017418
Baumriesen der Schweiz	2014	Michael Brunner	978-3-85932-629-3
Baumriesen zwischen Berlin und Rügen	2013	Karl-Heinz Engel	978-3-942477-38-3
Baumschönheiten im Landschaftsraum Eisenach	2016	Wartburgkreis	Tel:03603 812246
Baumwanderungen in Rudolstadt und Umgebung	2013	Andreas Rietschel	978-3-943509-07-6
Baumwelten und ihre Geschichten	2015	Conrad Amber	978-3-440-14594-4
Baumzauber	2008	Kurt Derungs	978-3-905581-27-0
Bauten aus lebenden Bäumen	2014	Rainer Graefe	978-3-943164-08-4
Bedeutende Linden	2007	Michael Brunner	978-3-258-07248-7
Charakterbäume	2017	Kühn/Ullrich	978-3835417397
Das Baumbuch	2005	Jürgen Blümle	978-3-92801-159-4
Das Leben der Mächtigen: Reisen zu alten Bäumen	2015	Zora del Buono	978-3957571656
Der Geist der Bäume	2008	Fred Hageneder	978-3-89060-472-5
Deutschlands alte Bäume	2007	Kühn/Ullrich	978-3-8354-0183-9
Die ältesten Bäume des Burgenlandkreises	2013	Wolfram Voigt	Nur noch gebraucht
Die ältesten Bäume des Saale-Holzlandkreises und Jenas	2007	Wolfram Voigt	Nur noch gebraucht
Die ältesten Lebewesen der Erde	2015	Rachel Sussman	978-3869950808
Die Eibe in neuem Licht	2007	Fred Hageneder	978-3-89060-077-2
Die größten, ältesten oder sonst merkwürdigen	1922	Stützer/Rueß	ASIN-B004H6EMPM
Die Körpersprache der Bäume	2014	Claus Mattheck	9783494018140
Die Riesen der Pflanzenwelt	1863	Eduard Mielck	antiquarisch
Die starken Bäume Deutschlands	2020	Andreas Roloff	978-3440116616
Die Weisheit der Bäume	2006	Fred Hageneder	978-3440116616
Die Welt der Bäume	2003	Rudolf Wittmann	3-8001-4245-7
Entdeckungen im Eichsfeld	1994	Ewald Heerda	Tel:03606-603686
Europas alte Bäume	2010	Jeroen Pater	978-3440123683
Faszinierende Bäume in der Oberpfalz	2020	Jürgen Schuller	978-3955870713
Gerichtslinden und Thingplätze in Deutschland	2005	Anette Lenzin	3-7845-4520-3
Interessante Bäume in Mühlhausen und Umgebung	1994	Stadt Mühlhausen	PDF-Download
Ivenacker Eichen	2009	Eberhard Voß, Fritz Rüchel	Forstamt Stavenhagen
Magische Bäume in Afrika	2008	Thomas Pakenham	978-3884729076
Meetings with remarkable Trees	2003	Thomas Pakenham	978-0-2978-4350-4
Naturdenkmale im Unstrut-Hainich-Kreis	2007	Weise, R., Fickel, R., Halle,	PDF-Download
Naturdenkmale im Wartburgkreis, Baum-Naturdenkmale	2014	Wartburgkreis	Tel:03603 812246
Naturdenkmale Niedersachsens	1981	Ernst Andreas Friedrich	978-3784202273
Naturdenkmäler in Tirol	1999	Irene & Heinz Schatz	Landes Reg. -Nr. 552012631
Natürliches Kulturgut	2005	Rüdiger Germeroth	978-3932583179
Radtouren von Baum zu Baum, Rosenheimer Land&Chiemgau	2008	Thomas Janscheck	ASIN: B002P9PQYY
Reinhardswald - Eine Kulturgeschichte	2002	Hermann Josef Rapp	978-3933617125
Rhönbäume	2016	Jürgen Hüfner	978-3942112260
Riesige Eichen	2017	Jeroen Pater	978-3440151570
Starke Bäume in Nordrhein-Westfalen	2021	Christoph Michels	978-3945941744
Stupsi erklärt den Baum	2010	Claus Mattheck	978-3923704729
Süntel-Buchen	2012	Dönig, Gerhard	978-3000397325
The Remarkable Baobab	2004	Thomas Pakenham	0-393-05989-8
Thüringens merkwürdige Linden	2009	Andreas Zehnsdorf	OCLC 552012631

Unsere 500 ältesten Bäume	2009	Kühn/Ullrich	978-3835403765
Unsere Bäume - Eine Studie über Bäume im Eichsfeld	1994	Ewald Heerda	Tel:03606-603686
Unsere Baum-Veteranen	1981	Hartwig Goerss	3-7842-0247-0
Von Baum zu Baum, Miesbacher Land	2006	Thomas Janscheck	978-3939552000
Von Baum zu Baum, Rosenheimer Land & Chiemgau	2006	Thomas Janscheck	ASIN: B002P9PQYY
Von Baum zu Baum, Lech-Ammersee	2008	Thomas Janscheck	978-3939552048
Wege zu alten Bäumen 01 *Hessen*	1990	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-06-0
Wege zu alten Bäumen 02 *Bayern*	1990	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-09-5
Wege zu alten Bäumen 03 *Rheinland-Pfalz, Saarland*	1991	Hans Joachim-Fröhlich	3-926181-16-8
Wege zu alten Bäumen 04 *Nordrhein-Westfalen*	1992	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-18-4
Wege zu alten Bäumen 05 *Niedersachsen*	1993	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-20-6
Wege zu alten Bäumen 06 *Schleswig-Holstein, Hamburg*	1994	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-21-4
Wege zu alten Bäumen 07 *Sachsen-Anhalt*	1994	Hans Joachim-Fröhlich	3-926181-19-2
Wege zu alten Bäumen 08 *Brandenburg*	1994	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-22-2
Wege zu alten Bäumen 09 *Mecklenburg-Vorpommern*	1994	Hans Joachim-Fröhlich	3-926181-23-0
Wege zu alten Bäumen 10 *Thüringen*	1994	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-24-9
Wege zu alten Bäumen 11 *Sachsen*	1994	Hans Joachim-Fröhlich	3-926181-25-7
Wege zu alten Bäumen 12 *Baden-Württemberg*	1995	Hans-Joachim Fröhlich	3-926181-26-5
Wege zu Baumriesen	2011	Michael Brunner	978-3-85932-654-5
Welterbe Bergpark - *Bäume und Sträucher* 1. Auflage 2019	2019	MHK Hessen Kassel	978-3-7954-3458-8
Zauber der Alleen	1996	Hans Joachim-Fröhlich	3-7973-0593-1

Wenn ein Buch hier nicht aufgeführt ist, oder Fehler in Büchern entdeckt werden –
bitte im Forum unter Wünsche & Verbesserungsvorschläge melden!

Fehleinträge in den Büchern „Wege zu alten Bäumen“

Fehler in den Büchern unserer wichtigsten Literaturquelle erschweren die Suche nach einigen Bäumen und das Finden ihrer beschriebenen Standorte. Einige Bäume sind Fehleinträge und existieren nicht.
Um den Benutzern dieser Bücher den langen Weg des Enträtselns zu verkürzen, sind die bisher erkannten Schreibfehler und Falschinformationen hier aufgelistet:

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 1 – Hessen

1. Seite 36, „Dicke Eiche bei Helmershausen“ Der Ort heißt richtig „**Helmarshausen“**
2. Seite 37, „Bäume in Wichmannessen“ Der Ort heißt richtig **Urwald** „**Wichmanessen“** bei Helmarshausen
3. Seite 72, „Linden am Kreuzweg in Raßdorf“ Der Ort heißt richtig „**Rasdorf“**
4. Seite 84, „Severingeiche bei Geilshausen“ Der Baum heißt richtig „**Severineiche**“
5. Seite 93, „Zwei Linden bei Nieder-Offleiden“ Der Ort heißt richtig „**Nieder-Ofleiden“**
6. Seite 94, „Linde der Lotsenmühle“ Der Ort heißt richtig „**Lotzenmühle“**
7. Seite 94, „Schöne Eiche am Himmelsborn+Rundborneiche bei Obergleen Der Ort heißt richtig „**Ober-Gleen“**
8. Seite 96, „Klippstein-Lärche bei Romrod“ Der Baum heißt richtig „**Klipstein-Lärche“**
9. Seite 112, „Eiche bei Lützendorf“ Der Standort heißt richtig **nach** „**Ernsthausen“**
10. Seite 113, „Wasserbuche bei Graveneck“ Der Ort heißt richtig „**Gräveneck“**
11. Seite 120, „Winterlinde in Strinz-Margarethä“ Der richtige Ort heißt „**Strinz-Trinitatis“**
12. Seite 121, „Geldeiche bei Huppert“ Der Baum heißt richtig „**Gelteiche“**
13. Seite 129, „Kirsche in der Hailoh bei Hungen“ Der Ort heißt richtig „**Heiloh“**
14. Seite 145, „Alteichen im Mönchsbruch“ Der Ort heißt richtig „**Mönchbruch“**
15. Seite 154, „Zehntlinde in Jugenheim“ Der Baum heißt richtig „**Zentlinde“**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 2 – Bayern

1. Seite 69, „Eibe im breiten Grund bei Bernstein am Walde“ Es heißt richtig „**in Breitengrund bei Bernstein am Wald“**
2. Seite 82+83, „Kugelbaum+Buche bei Langenau“ Der Ort heißt richtig „**Längenau“**
3. Seite 92, „Eiche bei Göggelsbach“ Der Ort heißt richtig „**Göggelsbuch“**
4. Seite 166, „Tanne bei Obergschwendt“ Der Ort heißt richtig „**Obergschwend“**
5. Seite 131, „Linde in Geiselfeldwinden“ Der Ort heißt richtig „**Geisenfeldwinden“**
6. Seite 140, „Linde an der Kapelle bei Reichgreissel“ Der Ort heißt richtig „**Reichgreißl“**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 4 – Nordrhein-Westfalen

1. Seite 47, „Eiche bei Recke“ Diese Eiche existier nicht. **Doppelerfassung der Baum-Nr.1 auf S. 46**
2. Seite 53, „Ulme in Nottebrack bei Münster“ Der Standort heißt richtig „**Nottebrock“**
3. Seite 64, **Nr.41+42** „Napoleonseiche bei Dorsten“ + “Napoleonseiche in Lippramsdorf“: in beiden Fällen handelt es sich um **dieselbe Buche** (Fehleintrag Nr.42)
4. Seite 70, **Nr.53+54** „Dicke Eiche im Paterholz bei Ahlen“ + “Dicke Eiche auf dem Hof Schulze-Pellengahr bei Neubeekum“: in beiden Fällen handelt es sich um **dieselbe Eiche** (Fehleintrag Nr.54)
5. Seite 76, „Mammutbäume bei Achterhock“ Der Standort heißt richtig „**Achterhoek“**
6. Seite 85, „Eßkastanie in Sterkrade“ Der Standort heißt richtig „**Hünenbergstraße“**
7. Seite 118, „Mammutbaum in Wasserberg“ Der Ort heißt richtig „**Wassenberg“**
8. Seite 144, „Eiche in Gräfinghagen“ Ihr Standort heißt richtig „**Oerlinghauser“ Str. 178**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 3 – Rheinland-Pfalz

1. Seite 43, „Linde bei Sainschaid“ Der Ort heißt richtig „**Sainscheid“**
2. Seite 56, „Eiche bei Ohlenhardt“ Der Ort heißt richtig „**Ohlenhard“**
3. Seite 61, „Kneippeiche in Morshausen“ Der Baum heißt richtig „**Jakob-Kneip-Eiche“**
4. Seite 73, „Kurfürsteneippeiche im Stadtwald Sobernheim“ – Standort bei Kurhaus Moosberg Es heißt richtig: „**Kurhaus am Maasberg“** und **„Bad Sobernheim“** bei Baum-Nr. 96-98,102,103
5. Seite 76, „Alte Eiche bei Kirchroth“ Der Ort heißt richtig „**Kirschroth“**
6. Seite 82, „Roteiche bei Larscheid“ Der Ort heißt richtig „**Lascheid“** & „**Gesotz“** statt Gesoltz
7. Seite 84, „Esche beim Althaus Thul in Baden“ es heißt richtig „**Thull in Badem“**
8. Seite 86, „Kandelaberulme beim Forstamt Drohnecken““ Der Ort heißt richtig „**Dhronecken“**
9. Seite 97, „Eiche am Hollerbrunnen im Weiherhof““ Es heißt richtig „**in Weiherhof“**(Ort, nicht Gehöft)
10. Seite 99, „Kümmelsbach-Lärchen bei Rockenhausen“ Der Ort heißt richtig „**Kümmelbach“**

11. Seite 102, „Eiche in der Bachwiese bei Neuenkirchen“ Der Ort heißt richtig „**Neunkirchen“** (am Potzberg)
12. Seite 129, „Wendalinus Eiche bei Saarholzbach“ Der Baum heißt richtig „**Wendelseiche“**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 5 – Niedersachsen

1. Seite 107, "Waterloo-*Eiche in Donsdorf“* Der Ort heißt richtig „**Donstorf“**
2. Seite 96, **Nr.74+75** „Eichen in Schnega“ + “Eiche auf dem Tanzplatz in Schnega“:
   in beiden Fällen handelt es sich um **dieselben Eichen** (Fehleintrag Nr.74)

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 6 –Schleswig-Holstein, Hamburg&Bremen

1. Seite 49, Foto "*Eibe in Rantrum“* / Landkreis Nordfriesland
   Das Foto zeigt den Baum Nr.2 „Eibe auf der Insel Nordstrand“.

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 7 –Sachsen-Anhalt

1. Seite 116, "*Ahorn in Ostrau*“ Der Baum ist nach Auskunft der Parkleitung eine **Gelbe Roßkastanie**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 9 – Mecklenburg-Vorpommern

7. Seite 77, „Linde in Langenhagen“ Der Ort heißt richtig „**Langhagen“**
   Seite 111, Zwei Kanaleichen bei Lanz“ / „Schloßeiche bei Gadow“ / Jahn-Kastanie in Lanz“ Diese Orte befinden sich nicht in Mecklenburg-Vorpommern, sondern im Landkreis Prignitz in Brandenburg. (Siehe auch *Band 8 Brandenburg*, Seite 57-59 Bäume in Gadow
8. Seite 119 „Eiche bei Neu Dammerow“ Der Ort heißt richtig „**Damerow“**
9. Seite 120 „Eiche in Suckow“ Der Ort heißt richtig „**Sukow“**
10. Seite 157 „Küstentannen im Arboretum Erbsland bei Qualitz“ Der Ort heißt richtig „**Qualzow“**

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 10 – Thüringen

1. Seite 62, "*Linde vor Schloss Scharfenberg* / Landkreis Eichsfeld
   Es gibt keine Linde vor der Ruine Scharfenberg.
   Gemeint ist "Müntzer Linde auf der Burg Scharfenstein" bei Beuren.
2. Seite 114, „Dicke Eiche im Kirchgrund bei Dorndorf“ Der Standort heißt richtig „**Kirschengrund“**
3. Seite 133, „Schafslinde in Cospede“ Der Ort heißt richtig „**Cospeda“**
4. Seite 202 "*Tanzlinde in Eisfeld*" / Landkreis Hildburghausen Es gibt dort keine Tanzlinde.

Fröhlich „Wege zu alten Bäumen“ 11 – Sachsen

1. Seite 113, "*Mammutbaum im Muskauer Schloßpark* / Landkreis Görlitz
   Es gibt keinen Mammutbaum an der beschriebenen Stelle.

8 Wünsche und Verbesserungsvorschläge für das Baumregister

Briefkasten und Ideenordner

Im Baum - Forum unter Wünsche & Verbesserungsvorschläge kann man Wünsche, Ideen und Vorschläge zum Thema Baumregister & Baumliteratur öffentlich machen und diskutieren.
Entdeckte Fehler, Doppeleinträge im Register, weitere Baumarten für die Tabelle Mindestmaße, weitere Baumliteratur für die Literaturliste usw.